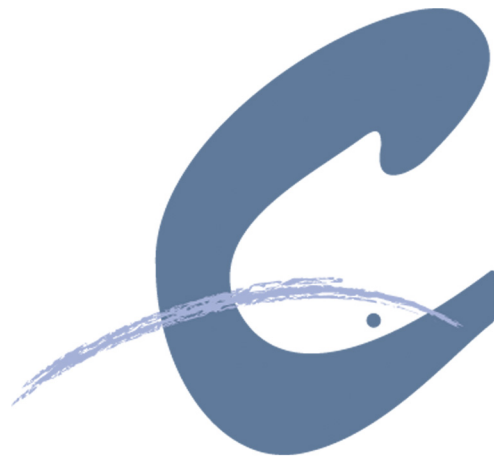


Cäci-ABC



Gaben fördern - Glauben wagen - Wege finden

**Wissenswertes
über unsere Schule**

Cäci-ABC

*wer wie was
wer wie was
der die das
wieso weshalb warum
wer nicht fragt bleibt dumm
tausend tolle sachen
die gibt es überall zu sehen
manchmal muss man fragen
um sie zu verstehen*

Liebe interessierte und wissbegierige Leser*innen!

Wie der Liedtext aus der „Sesamstraße“ bekanntermaßen an den Wissensdurst seines noch sehr jungen Publikums appelliert, um dann in anschaulicher Weise Antworten zu präsentieren, so lohnt es sich auch, auf die vielen „kleinen und großen“ Fragen zu unserem Schulleben eine eindeutige Auskunft zu erteilen. Denn schulisches Handeln sollte stets transparent sein und wird doch zugleich geprägt durch eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Faktoren. Neben verbindlichen staatlichen und kirchlichen Gesetzen und Erlassen spielen auch gewachsene Traditionen an der Cäcilien- und Cäcilien- und die Beschlüsse unserer Gesamtkonferenz eine wesentliche Rolle in unserem Schulalltag.

Viele Dinge haben sich in der Vergangenheit für neue Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen mit der Zeit ganz von allein erschlossen oder man hat sich bei einer* einem Erfahrenen Rat geholt. Diese individuellen Anfragen und Informationen werden auch weiterhin zur Klärung von einzelnen Fragen nötig und wichtig sein, zumal wir alle auf diese Weise zu einer lebendigen Schulgemeinschaft zusammenwachsen.

Mit dem vorliegenden „Cäci-ABC“ - als Broschüre oder in der digitalen Fassung - haben wir darüber hinaus jetzt auch noch einen verlässlichen Ratgeber zur Hand, der in umfassender Weise präzise Auskunft erteilt über die „tausend tollen sachen“, die das Leben an unserer Schule ausmachen. Ich danke daher allen an der Vorbereitung und Erstellung beteiligten Eltern und Kolleg*innen ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit!

Ihnen, liebe Leser*innen, wünsche ich bei der Lektüre, dass sie die gewünschte Auskunft schnell und problemlos finden. Und sollten Sie dennoch vergeblich nach einer bestimmten Information suchen, so teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir entsprechenden Ergänzungen vornehmen können. Vielen Dank!

Günter Barkam, OStD
Schulleiter

A

Abfalltrennung

Zugunsten einer konsequenten Abfalltrennung auf den Fluren verzichtet die Cäcilien-schule auf Abfallbehälter in den Klassen. Sortiert wird nach den Fraktionen Papier, Verpackung und Restmüll. Im Außengelände wird nur zwischen Verpackung und Restmüll unterschieden (s. Umweltschule).

Abiturfeierlichkeiten

Die Abiturientia wird an einem herausgehobenen Tag, an dem der Unterricht entfällt, feierlich verabschiedet. Zunächst findet in der Kirche St. Willehad ein von den Abiturient*innen vorbereiteter ökumenischer Gottesdienst statt. Anschließend versammelt sich die Festgemeinschaft (Abiturientia, Eltern, evtl. weitere Familienangehörige, das Kollegium, weitere Mitarbeiter*innen der Schule und die Schulleitung) in der Großen Turnhalle zu einer Feierstunde, in deren Verlauf auch die Abiturzeugnisse überreicht werden.

Zum traditionellen Abi-Ball in einem Festsaal lädt die Abiturientia in der Regel am Abend des nächsten Tages ein.

Abschlüsse

An der Cäcilien-schule können folgende Abschlüsse erworben werden:

- Mit der Versetzung vom 10. Schuljahrgang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erhalten Schüler*innen einen dem Erweiterten Sekundarabschluss I gleichgestellten Abschluss.
- Den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben Schüler*innen durch den Nachweis bestimmter Leistungen in zwei aufeinander folgenden Kurshalbjahren der Qualifikationsphase. Für die Zuerkennung der Fachhochschulreife ist zusätzlich der Nachweis über die Ableistung des berufsbezogenen Teils notwendig.
- Die allgemeine Hochschulreife wird erworben durch Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Kurshalbjahren der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung.

Arbeitsgemeinschaften (AG)

Die Cäcilien-schule bietet regelmäßig zahlreiche, zumeist altersspezifische Arbeitsgemeinschaften im sprachlichen, musisch-künstlerischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen, informationstechnologischen, sozialen und sportlichen Bereich an. Eine Übersicht für das laufende Schuljahr finden Sie auf der Homepage (s. Individuell fördern: Arbeitsgemeinschaften).

Einige AGs (Chor-, Theater- und Ruder-AG) bieten einmal jährlich mehrtägige Fahrten an.

Aktuelles

Aktuelle Informationen werden über regelmäßig erscheinende Rundbriefe des Schulleiters (jährlich zwei bis drei) sowie über die Homepage der Cäcilien-schule weitergegeben.

Arbeitsverhalten

Die Beurteilung des Arbeitsverhaltens auf dem Zeugnis bezieht sich auf die Gesichtspunkte Leistungsbereitschaft, Verlässlichkeit, Selbstständigkeit, Sorgfalt und Ausdauer. Bei der Bewertung gelten folgende Abstufungen:

Cäci-ABC

- A: „Verdient besondere Anerkennung“
- B: „Entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“
- C: „Entspricht den Erwartungen“
- D: „Entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen“
- E: „Entspricht nicht den Erwartungen“

Die Beurteilung des Arbeitsverhaltens resultiert aus dem Mehrheitsvotum der unterrichtenden Lehrer*innen. Die Einschätzungen „D“ und „E“ müssen im Zeugnis begründet werden.

Aufgabenmodul

Das Aufgabenmodul bei IServ ermöglicht es, auf digitalem Wege Aufgaben an Schüler*innen zu verteilen. Dabei kann die Aufgabe mit einem Titel, einem Start- und Endtermin, einer Beschreibung oder Erläuterung, einem Adressaten (Lerngruppe) und einem „tag“, d.h. dem Schulfach, versehen werden. Dateien zur Aufgabe, z.B. ein Arbeitsblatt, eine Abbildung oder ein zu bearbeitender Text, können ergänzt werden. Die Schüler*innen stellen ihre Bearbeitung der Aufgabe wiederum ins Aufgabenmodul ein.

Um die digitale Kommunikation übersichtlich zu halten, werden Hausaufgaben während des Homeschoolings ausschließlich über die Aufgaben-Funktion von IServ erteilt (und eingesammelt).

Aufnahmeverfahren

Über die Aufnahme von Schüler*innen auf die Cäcilienkirche wird von einem Gremium entschieden, welches sich aus dem Schulleiter, Lehrer*innen und den Vorsitzenden des Schulleiternrates zusammensetzt.

Die Aufnahme gliedert sich in zwei Phasen. Die Vorauswahl findet in der Regel nach den Voranmeldungen im Februar statt. Die Eltern werden zeitnah über die Entscheidung der Schule informiert. Die endgültige Aufnahme erfolgt zu dem von der Stadt Wilhelmshaven festgelegten Termin im zweiten Halbjahr der vierten Klasse. Die Kriterien für eine Aufnahme sind das Leistungsbild der Schüler*innen, Geschwisterkinder, die auf die Cäcilienkirche gehen, und die Mitgliedschaft der Familie in einer christlichen Kirche. Im Einzelfall trägt ein Gespräch mit dem Schulleiter zur Klärung der Aufnahme bei.

Aufsicht

Der Aufsichtsplan umfasst eine Frühaufsicht auf dem Schulhof ab 7.40 Uhr, Aufsichten in den großen Pausen in den Gebäuden und auf dem Schulgelände sowie eine zusätzliche Busaufsicht nach der 6. Stunde am Metzger Weg.

Außerschulische Lernorte

In Ergänzung zum Fahrtenkonzept besuchen die einzelnen Klassen bzw. Kurse regelmäßig bestimmte außerschulische Lernorte (s. Exkursionen).

Ausstellungen

Schüler*innenarbeiten aus dem Kunstunterricht werden regelmäßig im Foyer des Hauptgebäudes sowie in den Treppenhäusern von Haus 1 und 4 präsentiert.

B

Benotung

Die Note setzt sich zusammen aus der Bewertung der schriftlichen Leistungskontrollen sowie der sonstigen Leistungen einer Schülerin bzw. eines Schülers, zu denen auch die mündlichen Leistungen gehören. In welchem Verhältnis die beiden Leistungsbereiche in der Sekundarstufe I und II gewichtet werden, wird in den jeweiligen Fachkonferenzen festgesetzt. Eine genaue Aufschlüsselung der einzelnen Bestandteile findet sich auf der Homepage unter *Gemeinsam lernen: Bewertung*.

Begrüßung der 5. Klassen

Jedes Jahr werden die Schüler*innen der neuen 5. Klassen und deren Eltern im Forum in Haus 6 vom Schulleiter, weiteren Mitgliedern der Schulleitung und der Verwaltung, von den Klassenlehrer*innen und Patenschüler*innen sowie von Mitgliedern des Schulleiternrates im Rahmen einer Feierstunde begrüßt. Danach gehen sie mit ihren Klassenlehrer*innen und Pat*innen in die Klassenräume. Der erste Schultag, der zur Orientierung dient und an dem sich Schüler*innen, Lehrer*innen und Pat*innen erstmals kennen lernen, endet um ca. 13 Uhr. Die Fünftklässler*innen erhalten an diesem Tag auch ihren Stundenplan, die Bücher (im Leihverfahren) und das sog. „Klimaschutzpaket“, eine Zusammenstellung nachhaltiger Schulmaterialien, sofern es am Infoabend vor den Sommerferien bestellt wurde.

Beratung von Oberstufenschüler*innen

Im Anschluss an die Jahrgangskonferenzen nach den Halbjahreszeugnissen berät die Oberstufenkoordinatorin, Frau Behnen, zusammen mit den jeweiligen Tutor*innen einzelne Schüler*innen bezüglich der für das Abitur nachzuweisenden Leistungen. Dazu werden häufig auch die Eltern eingeladen.

Beratungslehrer*innen

Als Ansprechpartner bei schulischen, familiären und persönlichen Problemen stehen die Beratungslehrer*innen (Herr Stückemann und Frau Raapke) Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen zur Verfügung (Kontaktaufnahme direkt oder über das Sekretariat). Beratungslehrer*innen unterliegen der Schweigepflicht.

Die Beratungslehrer*innen bilden außerdem die Patenschüler*innen für die neuen 5. Klassen aus und sind zuständig für die Umsetzung des Konzepts zur Prävention sexualisierter Gewalt.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage unter *Schulleben: Beratungslehrer*.

Berufsberatung

Einmal im Monat macht die Cäcilien Schule für alle Schüler*innen der Jahrgänge 10-13 das Angebot, eine Sprechstunde des Berufsberaters wahrzunehmen, die in der Schule (Beratungszimmer) stattfindet. Im 20-Minuten-Rhythmus können neun Schüler*innen an einem Vormittag beraten werden. Sie verlassen für die Beratungszeit entschuldigt den Unterricht.

Darüber hinaus erfolgt während einer Doppelstunde in den Kursen Politik-Wirtschaft eine Berufsberatung für alle Schüler*innen des Jahrgangs 11. Dabei werden Informationen zu Bewerbungsfristen und zum Verfahren der Hochschulzulassung gegeben.

Cäci-ABC

Berufsorientierung

Für die Jahrgänge 9-13 wurde ein Berufsorientierungskonzept (s. Homepage unter *Individuell fördern: Studien- und Berufsberatung*) mit vielen jahrgangsspezifischen Elementen verabschiedet, das zur Orientierung und Entscheidungshilfe für die spätere Studien- und Berufswahl dient. Ansprechpartner ist Herr Garms.

Betriebspraktikum

Schüler*innen des 10. Jahrgangs erhalten die Möglichkeit, zwei Wochen lang den beruflichen Alltag mitzuerleben und so vor Ort Einblick in die Arbeitswelt zu gewinnen, um

- Orientierungswissen und Entscheidungskompetenz für die spätere Studien- und Berufswahl zu erwerben
- interessante Erfahrungen zu sammeln
- bislang unbekannte Tätigkeiten auszuüben
- hinter die Kulissen eines Betriebes zu blicken und
- die eigenen Möglichkeiten und Grenzen zu entdecken.

Beurlaubung

Beurlaubungen bis zu einem Tag sind bei der*dem Klassenlehrer*in/Tutor*in anzumelden. Längere Freistellungen sowie Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sind beim Schulleiter vorab zu beantragen.

Bischöfliches Schulgesetz (BiSchG)

Die Regelungen des BiSchG bieten den Rahmen, katholische Schule als Erziehungspartnerschaft von Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen, sonstigen Mitarbeiter*innen sowie der Schulleitung zu gestalten. Ein Exemplar des BiSchG für katholische allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft kann im Sekretariat eingesehen werden. Das BiSchG erhält jede*r neue Schüler*in bei der Anmeldung.

„Blaue Briefe“/Versetzunggefährdung

Im Falle einer gefährdeten Versetzung erfolgt im Halbjahreszeugnis eine entsprechende Bemerkung (B1: „Die Versetzung ist gefährdet“; B2: „Die Versetzung ist sehr gefährdet“). Ebenfalls im Halbjahreszeugnis vermerkt sind die Fächer, in denen die Leistungen nicht weiter sinken dürfen, da sie andernfalls nicht mehr mit der Note „ausreichend“ bewertet werden können.

Auf eine Versetzungsgefährdung kann auch eine schriftliche Mitteilung der Schule hinweisen („Blauer Brief“). Sie erfolgt in der Regel bis zum 30. April eines Jahres.

Busverkehr

Schüler*innen, die aus dem Landkreis Friesland kommen, müssen ihre Fahrkarte bei der zuständigen Busgesellschaft (Weser-Ems-Bus) beantragen. Die Kosten der Fahrkarten werden in der Regel nicht erstattet, in besonderen Fällen kann jedoch eine Erstattung beim Landkreis Friesland beantragt werden.

Schüler*innen bis Kl. 10 aus dem Stadtgebiet, die mehr als zwei Kilometer von der Schule entfernt wohnen, können einen Antrag auf kostenlose Schulbusbeförderung stellen. Entsprechende Formulare sind im Sekretariat erhältlich.

C

Cäcilia

Die Heilige Cäcilia ist Namensgeberin der Cäcilienschule. Sie gilt als Patronin der Kirchenmusik, insbesondere des Orgelspiels. Gedenktag der Heiligen Cäcilia ist der 22. November. Die alle zwei Jahre im Wechsel stattfindende Projektwoche mit einem auch festlich geprägten Präsentationstag und der Solidaritätsmarsch zugunsten unserer Partnerschule Asha Bhavan in Indien sind deshalb an dieses Datum gebunden.

Cambridge Certificate

Für Schüler*innen des 10. - 13. Jahrgangs bietet der Fachbereich Englisch eine AG an, die ihre Teilnehmer*innen intensiv auf die Prüfung zur Erlangung des „Cambridge Certificate“ vorbereitet. Das „Cambridge Certificate“ ist ein Zertifikat der University of Cambridge, das Nicht-Muttersprachler*innen einen bestimmten Leistungsstand im Erlernen der englischen Sprache (Leseverstehen, Schreiben, Grammatik/Vokabular, Hörverstehen und Sprechen) bescheinigt. Der Nachweis kann die Chancen bei späteren Bewerbungen erhöhen. Fast alle Universitäten in Großbritannien und viele Hochschulen im englischsprachigen Ausland akzeptieren das Zertifikat als (notwendigen) Sprachnachweis.

Die AG legt die Grundlagen für die Erlangung des „First Certificate in English“ (Klasse 10, Kompetenzstufe B2) und des „Certificate in Advanced English“ (Jahrgänge 11 und 12, Kompetenzstufe C1). In besonderen Fällen bereitet sie auch auf das „Certificate of Proficiency in English“ (Kompetenzstufe C2) vor. Die Prüfung selbst wird extern, in Oldenburg („FCE“ und „CAE“) und Bremen („CPE“), abgenommen. Sie ist gebührenpflichtig (s. DELF).

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage unter *Individuell fördern: Sprachdiplome*.

Chor

An der Cäcilienschule bestehen zwei Schulchöre: Jahrgang 5 – 7 und Jahrgang 8 – 13. Nähere Hinweise finden Sie auf der Homepage unter *Individuell fördern: Arbeitsgemeinschaften*.

D

Datenschutz

Die geltenden Datenschutzrichtlinien müssen beachtet werden. Dies gilt z. B. bei der Erstellung von „Adress- und Telefonketten-Listen“. Das schriftliche Einverständnis der Eltern/Schüler*innen zur Veröffentlichung persönlicher Daten und Bilder im Rahmen der schulischen Öffentlichkeitsarbeit wird mit der Aufnahme in die Schule eingeholt (vgl. Handy).

DELF

Die Französischlehrkräfte bieten regelmäßig eine Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung auf die externe DELF-Prüfung an. DELF ist die Abkürzung für das **D**iplôme d’**E**tudes en **L**angue **F**rançaise, das einzige staatliche Diplom für Französisch als Fremdsprache. Es ist ein international anerkanntes Zertifikat, das im Hinblick auf den beruflichen Werdegang den Lebenslauf von Absolvent*innen deutlich aufwertet.

Cäci-ABC

Das Sprachdiplom legt Zeugnis ab von einer französischen Sprachkompetenz auf unterschiedlichem Niveau (A2, B1 und B2). Es wird von Muttersprachler*innen in vier Prüfungsteilen (Hörverstehen, Leseverstehen, mündlicher Ausdruck und schriftlicher Ausdruck) abgenommen. Zuständig für die Durchführung der Prüfungen sind die Volkshochschulen. Die Prüfungen an der VHS sind kostenpflichtig.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage unter *Individuell fördern: Sprachdiplome*.

Diebstahl/Sachbeschädigung

Sollte es zu einem Diebstahl bzw. zu einer Sachbeschädigung in der Schule kommen, ist eine entsprechende Meldung an das Sekretariat zu geben. Eine Versicherung von Seiten der Schule besteht nur bei einer Sachbeschädigung von Brillen.

Digitalisierung

Ab Klasse 5 haben die Schüler*innen die Möglichkeit, in eine iPad-Klasse zu gehen. Die Cäcilien-schule hat sich für iPads (Tablets von Apple) als digitale Endgeräte entschieden, da zahlreiche Praxiserfahrungen die Vorteile bei der Verwendung von iPads gezeigt haben.

Grundsätzlich ist in jeder Klasse das Unterrichten mit einem SmartDisplay möglich.

Die „Steuergruppe Digitalisierung“ ist kontinuierlich für den Transformationsprozess der Digitalisierung verantwortlich (s. auch iPad-Klasse und Interaktive Tafel).

Drehtürmodell

Begabte Schüler*innen haben die Möglichkeit, den laufenden Unterricht für maximal vier Wochenstunden zu verlassen, um im Selbstlernzentrum (R. 17) an einem selbst gewählten Thema/Projekt zu arbeiten. Sie werden dabei von einer Mentorin bzw. einem Mentor betreut. Schüler*innen, die nach dem Drehtürmodell lernen, schließen mit Zustimmung ihrer Eltern einen Vertrag mit der Schule ab, in dem alle weiteren Modalitäten geregelt sind.

Weitere Informationen finden sich unter *Individuell fördern: Drehtürmodell*.

E

Ehemaligentreffen

Jeweils am 2. Weihnachtstag von 11.00 -13.00 Uhr findet ein Ehemaligentreffen in der Pausenhalle der Cäcilien-schule statt. Eine Einladung erscheint als Anzeige in der Wilhelmshavener Zeitung und geht den Ehemaligen per Email zu.

Ehrenamt

In vielfältiger Weise engagieren sich Eltern ehrenamtlich an der Cäcilien-schule, u.a. im Förderverein, im Förderkreis Schulkiosk, bei der Essensausgabe, in verschiedenen Arbeitsgruppen oder als Mitwirkende im Schulkiosk. Die Schulgemeinschaft freut sich über dieses Engagement und dankt allen Beteiligten, z.B. durch einen gemeinsamen Empfang mit Vertreter*innen des Kollegiums und der Schulleitung. Der Schulleiter lädt hierzu schriftlich ein.

Cäci-ABC

Elternabend

Elternabende finden mindestens zweimal im Schuljahr statt. Die Eltern der Schüler*innen einer Klasse bilden die Klassenelternschaft. Diese berät Angelegenheiten der Klasse und wählt aus ihrer Mitte zwei Elternvertreter*innen, in der Oberstufe die Jahrgangssprecher*innen. Die*der Klassenelternsprecher*in lädt in Abstimmung mit den Klassenlehrer*innen/der Oberstufenkoordinatorin 14 Tage vorher zum Elternabend ein und leitet die Versammlung. Eine Einberufung hat außerdem innerhalb von zwei Wochen zu erfolgen, wenn ein Fünftel der Eltern, der Schulleiter oder die Klassenlehrer*innen/die Oberstufenkoordinatorin es verlangen.

Zu den Neuwahlen in den 5. Klassen und im Jahrgang 11 laden die Klassenlehrer*innen bzw. die Oberstufenkoordinatorin ein (siehe auch BiSchG).

Elternsprechtage

Elternsprechtage finden Anfang Februar nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse statt. Die Eltern werden vorher über die Schüler*innen nach ihren Wünschen bezüglich der genauen Sprechzeit gefragt. Während des Elternsprechtags wird eine Cafeteria von den Schüler*innen bereitgehalten.

Für die 5. Klassen gibt es im November vorgezogene Elternsprechtage, an denen die jeweiligen Klassenlehrer*innen den Eltern zur Verfügung stehen. In einer pädagogischen Dienstbesprechung haben sich zuvor die in den Klassen unterrichtenden Lehrkräfte über ihre Wahrnehmung der Klasse und der einzelnen Schüler*innen ausgetauscht.

Bei zusätzlichem Gesprächsbedarf können Termine mit den Lehrer*innen persönlich vereinbart werden.

Entgeltliches Ausleihverfahren für Lernmittel (ELA)

An der Cäcilien Schule können Eltern/Schüler*innen entweder an der kostenpflichtigen Schulbuchausleihe teilnehmen oder die Schulbücher selbst kaufen.

Die Schulbuchausleihe zu einem Preis von 60,- Euro kann von den Eltern zu Beginn der Schulzeit des Kindes beantragt werden. Ein Widerruf ist am Ende eines Schuljahres möglich. Die Bücher müssen als Gesamtpaket entliehen werden. Die Schüler*innen erhalten den kompletten Büchersatz des Schuljahres in gebrauchsfähigem Zustand. Am Ende des Schuljahres werden die Bücher zurückgegeben. Sollte ein Buch verloren gehen oder für die weitere Ausleihe unbrauchbar sein, muss das Buch nach seinem Zeitwert ersetzt werden. Zusätzlich zu den Büchern müssen Arbeitsmaterialien angeschafft werden, z.B. Arbeitshefte, Hefte, Zeichenblöcke etc. Die Liste der Arbeitsmaterialien kann auf der Homepage eingesehen werden.

Einige Lernmittel, die über viele Schuljahre benutzt werden, wie Bibel, Atlas oder elektronische Wörterbücher, müssen ebenfalls erworben werden. (In den iPad-Klassen wird kein Atlas angeschafft.)

Entschuldigung/Krankmeldung

Zum Unterrichtsbeginn sollte das Sekretariat der Cäcilien Schule über die Erkrankung einer Schülerin bzw. eines Schülers informiert werden (über Telefon, Email oder den Anrufbeantworter). Spätestens am dritten Krankheitstag bzw. nach der Genesung ist der*dem Klassenlehrer*in ein Entschuldigungsschreiben vorzulegen. Dies gilt auch für einzelne Fehlstunden.

In der Kursstufe ist ein entsprechendes Nachweisheft zu führen und den Fachlehrer*innen spätestens eine Woche nach der Genesung vorzulegen. Versäumt eine*ein Kursstufenschüler*in eine Klausur, so ist eine ärztliche Krankmeldung vorzulegen.

Cäci-ABC

Epochaler Unterricht

Um der Stundentafel in der Sekundarstufe I gerecht zu werden, gleichzeitig den Schüler*innen aber ein vertieftes Lernen zu ermöglichen, werden einzelne Fächer epochal erteilt. Der Unterricht in diesen Fächern findet nicht durchgängig einstündig im ganzen Schuljahr statt, sondern im ersten oder zweiten Halbjahr zweistündig.

Dabei ist zu beachten, dass die Zensur für ein Fach, das nur im ersten Halbjahr unterrichtet worden ist, unverändert in das Jahresschlusszeugnis übernommen wird und versetzungswirksam ist. Die Schüler*innen werden ausdrücklich darauf hingewiesen.

Erkrankung während des Unterrichts

Erkrankt eine Schülerin bzw. ein Schüler während des Unterrichts (z.B. Schwindel, Unwohlsein, Bauchschmerzen o.ä.), muss Erste Hilfe geleistet werden. Die Lehrkraft darf dazu jedoch nicht den Klassenraum verlassen, da die anderen Schüler*innen der Lerngruppe weiterhin beaufsichtigt bleiben müssen. In dieser Situation ist der Schulsanitätsdienst (SSD) eine wichtige Hilfe. Eine*ein per Handy gerufene*r Schulsanitäter*in kann, wenn nötig, zur Erstversorgung der*des Erkrankten beitragen und sie*ihn ins Krankenzimmer (Haus 1) begleiten.

Ist die Schülerin bzw. der Schüler nicht in der Lage, weiter am Unterricht teilzunehmen, darf er im Regelfall nur dann nach Hause entlassen werden, wenn ein Elternteil sie bzw. ihn abholt. Bis zum Eintreffen der Eltern kann der Schulsanitätsdienst die Betreuung übernehmen. In schweren Fällen ist natürlich der Rettungsdienst einzuschalten.

Erziehungsmittel

Wenn eine Schülerin bzw. ein Schüler „den Unterricht beeinträchtigt oder in anderer Weise seine Pflichten verletzt“ (BiSchG, S. 17), können nach §27, Abs. 2 des Bischöflichen Schulgesetzes u.a. folgende Erziehungsmittel angewendet werden:

- „1. mündliche Rüge, ggf. mit einer schriftlichen Mitteilung der Schule an die Eltern
 2. Wiederholung nachlässig gefertigter Arbeiten
 3. Anfertigung zusätzlicher häuslicher Übungsarbeiten
 4. vorübergehende Wegnahme von Gegenständen, die geeignet sind, den Schulbetrieb zu stören oder eine Schülerin bzw. einen Schüler zu gefährden
 5. Verweisung aus dem Unterrichtsraum während der Unterrichtsstunde, soweit keine andere Möglichkeit besteht, die Durchführung eines ungestörten Unterrichts zu sichern; die Aufsichtspflicht der Schule bleibt unberührt
 6. Wiedergutmachung
 7. Auferlegung besonderer Pflichten
 8. besondere schulische Arbeitsstunden unter Aufsicht
 9. Nachholen schuldhaft versäumten Unterrichts und
 10. Ausschluss von besonderen Klassen- oder Schulveranstaltungen (z.B. Schulfahrten), soweit deren Störung durch die Schülerin bzw. den Schüler erwartet werden muss“ (BiSchG, S. 17/18).
- „Bei Anordnung von Erziehungsmitteln nach Abs. 2, Nr. 8,9 oder 10 nach dem stundenplanmäßigen Unterricht sind die Eltern der Schülerin bzw. des Schülers vorher zu benachrichtigen. Der zeitliche Umfang von Erziehungsmitteln darf nicht unangemessen sein, die Schülerbeförderung muss gewährleistet bleiben“ (BiSchG, S. 18).

Exkursionen

Neben den Klassen- und Kursfahrten sowie den Wandertagen finden regelmäßig eintägige Klassen- und Jahrgangsfahrten zu außerschulischen Lernorten statt:

Cäci-ABC

Fachräume

Derzeit gibt es zahlreiche Fachräume für den Biologie-, Chemie-, Physik-, Kunst- und Musikunterricht, zwei Sporthallen und einen Informatikraum. Die naturwissenschaftlichen Fachgebiete verfügen über z.T. umfangreiche Sammlungen.

Fächerverbindender und fächerübergreifender Unterricht

Um Zusammenhänge zwischen den Lerninhalten der einzelnen Unterrichtsfächer deutlich zu machen und didaktische Synergieeffekte zu ermöglichen, hat die Cäcilien-schule ein Konzept erarbeitet, nach dem sich zwei oder mehr Fächer in den Jahrgängen 5-10 zur kooperierenden Behandlung eines zuvor gemeinsam konzipierten Themas verpflichten.

Fahrtenkonzept

An der Cäcilien-schule besteht ein Fahrtenkonzept (s. auf der Homepage unter *Schulleben*), das die Klassen- und Kursfahrten der entsprechenden Jahrgänge regelt. Die jeweiligen Zielorte und die inhaltliche Gestaltung der Fahrten ergeben sich dabei aus pädagogischen Zielsetzungen, die dem Alter und der schulischen Situation der Kinder und Jugendlichen entsprechen sollen. „Gesetzt“ sind ein Aufenthalt im Blockhaus Ahlhorn in Klasse 5, ein Schullandheimaufenthalt auf der Insel Wangerooog in Klasse 7, eine Berlinfahrt in Klasse 10 und eine Studienfahrt (in der Regel ins Ausland) im Jahrgang 12.

Darüber hinaus finden jeweils ein Wandertag in den Klassen 6, 8 und 9, die Orientierungstage in Klasse 9 und das an einen Sportkurs gebundene Skiprojekt in den Jahrgängen 12/13 statt (s. auch Exkursionen).

Fahrradkeller/Fahrradstellplätze

In den Fahrradkeller der Cäcilien-schule (rechts neben Gebäude 4) sollten nur Leihfahrräder gestellt werden. Es gibt zahlreiche ausgewiesene Stellplätze auf dem Schulgelände hinter den Gebäuden 1 und 3 sowie am Metzger Weg.

Fahrradpool

Schüler*innen der Qualifikationsstufe und AG-Schüler*innen steht zur schulinternen Nutzung ein begrenzter Pool an Leihfahrrädern zur Verfügung. Ein Fahrrad-Leihvertrag regelt die rechtlichen Nutzungsbedingungen. Das Entgelt beträgt 10 € pro Schuljahr. Ansprechpartner für die Fahrrad-ausleihe ist Herr Stückemann (s. Umweltschule).

Flyer

Der aktuelle Flyer der Cäcilien-schule ist im Sekretariat erhältlich und auf der Homepage unter *Was uns ausmacht* einzusehen.

Förderkonzept der Cäcilien-schule

Mit dem Förderkonzept beabsichtigt die Cäcilien-schule, die Schüler*innen in ihren Stärken zu fordern und sie zu fördern, wo sie Schwächen haben. Die Angebote sind in vier Kategorien gegliedert:

1. Angebote im Übergang von der Grundschule zum Gymnasium (Förderkurse für Schüler*innen aus 4. und 5. Klassen, überwiegend im naturwissenschaftlichen Bereich)

Cäci-ABC

2. Angebote im Bereich des Unterrichts (z.B.: Förderkurse in Deutsch, Englisch und Mathematik, Drehtürmodell)
3. Außerunterrichtliche Angebote (z.B.: NORDMETALL-JuniorAkademie Papenburg, Schülerakademie Oldenburger Münsterland, Stapelfeld, Deutsche Schülerakademie)
4. Angebote im AG-Bereich (z.B. Jugend forscht, DELF, Cambridge Certificate).

Förderkreis Schulkiosk

An der Cäcilien Schule ist der Förderkreis Schulkiosk (Mitglieder: Schulleiter, Lehrer*innen und Eltern) für den Schulkiosk verantwortlich, der in wirtschaftlicher Eigenverantwortung und mit der Zielsetzung geführt wird, einen Beitrag zur gesunden Schulverpflegung zu leisten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12 € jährlich (weitere Informationen s. Schulkiosk).

Förderverein Cäcilien Schule

Die besondere Bedeutung des Fördervereins Cäcilien Schule kommt in den Mitgliederzahlen zum Ausdruck. Aktuell zählt der Förderverein 465 Mitglieder (Eltern, Ehemalige, Lehrer*innen). Der Jahresbeitrag beträgt 18 €. Mitgliedsbeiträge und Spenden stehen für Förderzwecke zur Verfügung. Auf der Homepage sind die Arbeitsgemeinschaften und Aktivitäten veröffentlicht, die vom Förderverein unterstützt werden.

Forscherwerkstatt (vgl. Profilangebote in Jahrgang 5/6)

Im naturwissenschaftlichen Wahlpflichtkurs in Jahrgang 5/6 werden im halbjährlichen Wechsel Projekte aus den vier Bereichen Physik, Biologie, Chemie und Technik angeboten. Im Mittelpunkt steht dabei das entdeckende Lernen der Schüler*innen. Die Technikprojekte werden in Kooperation mit dem außerschulischen Lernort in Altengroden angeboten.

Fotokopien

Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, gegenüber dem Sekretariat in Haus 1 gegen ein Entgelt Fotokopien anzufertigen.

Fremdsprachen

Ab Klasse 6 beginnen die Schüler*innen mit dem Französisch- bzw. Lateinunterricht als zweiter Fremdsprache. Ab Klasse 7 bzw. ab Klasse 10 haben sie die Möglichkeit, Spanisch als dritte Fremdsprache zu wählen. Die Wahlen werden mit „Schnupperstunden“ für die Schüler*innen und mit Informationsveranstaltungen für die Eltern vorbereitet.

FSJ

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) kann man auch an der Cäci absolvieren. Jedes Schuljahr unterstützt uns eine FSJ'lerin bzw. ein FSJ'ler bei Verwaltungsarbeiten, in der Nachmittagsbetreuung und bei der Begleitung und Unterstützung von Lehrer*innen im Unterricht.

Das FSJ ist eine gute Möglichkeit, Unterricht und Schule aus einer anderen Perspektive kennenzulernen, und kann eine Entscheidungshilfe für den Lehrer*innenberuf sein.

Fundsachen

Fundsachen (z.B. Kleidung, Taschen etc.) liegen im Haus 3 in einem Regal im unteren Flur aus. Kleinere Fundsachen (z.B. Schmuck, Brillen, Handys, Schlüssel) werden im Sekretariat gesammelt.

Cäci-ABC

(In den Turnhallen vergessene Gegenstände werden dort zunächst noch einige Tage zur Abholung bereitgehalten.) Alle Fundsachen werden für ca. drei Wochen verwahrt. Anschließend werden sie in einem gesonderten Raum „zwischengelagert“. Nachfragen sind im Sekretariat möglich. Zweimal im Jahr (nach dem Elternsprechtag Anfang Februar und nach den Sommerferien) werden nicht abgeholte Fundsachen an Institutionen oder bedürftige Menschen weitergeleitet. Vorher werden alle Fundstücke im Foyer noch einmal ausgelegt.

G

Gesamtkonferenz

Die Gesamtkonferenz entscheidet über wesentliche Angelegenheiten der Schule. Der Schulleiter bzw. seine Stellvertreterin ist Vorsitzende*r der Gesamtkonferenz. Stimmberechtigte Mitglieder sind der Schulleiter, alle Lehrer*innen und Referendar*innen, die Vertreter*innen der sonstigen Mitarbeiter*innen sowie Eltern- und Schülervereiner*innen. Die Anzahl der Eltern- und Schülervereiner*innen variiert entsprechend der Schüler*innenzahl. Die Gesamtkonferenz wird zweimal pro Schuljahr einberufen (weitere Ausführungen § 10 BiSchG).

Geschichte der Schule

Die Cäcilienkirche kann auf über ein Jahrhundert bewegter Schulgeschichte zurückblicken: Der Orden der „Schwestern Unserer Lieben Frau“ gründete 1903 in Bant, dem späteren Rüstingen, eine katholische höhere Mädchenschule mit zunächst 60 Schülerinnen. Im Laufe des 20. Jahrhunderts entwickelte sich aus den vielfältigen Aktivitäten der Schwestern ein Schulkomplex, der 1932 auch eine Haushaltsschule, ein Pensionat, einen Kindergarten und eine Handarbeitsschule umfasste.

1938 setzten die Nationalsozialisten dieser Entwicklung ein jähes Ende: Sie verfügten die Schließung der Schule. Erst 1954 konnte die Cäcilienkirche als „private Anstalt“ wieder eröffnet werden.

Heute hat die „Cäci“ mit ca. 700 Schüler*innen einen festen Platz in der Schullandschaft Wilhelmshavens. Seit 1978 befand sie sich zunächst in der Trägerschaft des bischöflichen Kirchenschulfonds, seit 2006 der Schulstiftung St. Benedikt, die Schulträgerin aller bischöflichen Gymnasien ist.

Gottesdienst

Im Verlauf des Schuljahres feiert die Schulgemeinschaft ökumenische Gottesdienste für die gesamte Schulgemeinschaft und konfessionelle Gottesdienste für einzelne Jahrgangsstufen.

Die ökumenischen Gottesdienste haben besondere Anlässe (Schuljahresbeginn, Patronatsfest, Advent und Schuljahresende) und finden in St. Peter, Schellingstr., statt.

Im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn werden die neuen Schüler und Lehrer eingeseget und in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Zu zwei jahrgangsübergreifenden Gottesdiensten (Jgst. 5-7, 8-13) am Aschermittwoch und zu einem Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung der Abiturient*innen versammelt sich die Schulgemeinschaft in St. Willehad.

Konfessionelle Stufengottesdienste für die Jahrgangsstufen 5/6, 7/8, 9/10 und 11-13 finden in der Banter Kirche (ev. Schüler*innen) und in St. Marien (kath. Schüler*innen) statt.

Die Gottesdienste werden von den Schulpastoren und den Religionslehrer*innen sowie den Schüler*innen jeweils einer Lerngruppe vorbereitet und gestaltet.

Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist verbindlich.

H

Halbjahresplan

Zu Beginn eines jeden Halbjahres erhalten die Schüler*innen und Eltern eine Übersicht über alle bereits feststehenden schulrelevanten Termine.

Handy-Gebrauch

Die Schulordnung enthält folgende Regelungen:

„Handys und Smartphones sind beim Betreten des Schulgeländes auszuschalten. Sie dürfen nur in der 2. großen Pause eingeschaltet werden. Wenn jemand sein Gerät zu anderen Zeiten benutzt, kann es durch die Lehrkraft bis zum Ende des Schultages eingezogen werden. Die Rückgabe erfolgt durch den Schulleiter.“

„Für Klassenarbeiten und Klausuren gilt: Mitgebrachte Handys sind nach Aufforderung vor Beginn der Arbeit abzugeben und werden nach der Arbeit wieder ausgehändigt. Werden mitgebrachte Handys nicht abgegeben, so wird dies im Zweifelsfall als Täuschungsversuch gewertet. Die Arbeit wird dann mit ungenügend zensiert.“

Für Bild und Tonaufnahmen gilt folgende Regelung:

„Die Persönlichkeitsrechte aller Mitglieder der Schulgemeinschaft sind bei Textbeiträgen oder Bildveröffentlichungen im Internet oder in anderen Medien zu berücksichtigen. Insbesondere dürfen keine Bild-, Video- oder Tonbandaufnahmen ohne das Einverständnis der Betroffenen gemacht, veröffentlicht oder bearbeitet werden.“

Hausaufgaben

Auszüge aus dem am 1.8.2012 in Kraft getretenen Erlass „Hausaufgaben an allgemein bildenden Schulen“ (RdERl. d. MK v. 22.3.2012 – 3382100; SVBl. 5/2012 S, 266 – VORIS 22410):

„1. Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Je nach Altersstufe, Schulform, Fach und Unterrichtskonzeption kann die Hausaufgabenstellung insbesondere auf

- die Übung, Anwendung und Sicherung im Unterricht erworbener Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischer Techniken,
- die Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte und –abschnitte oder
- die Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen

ausgerichtet sein.

Art und Umfang sowie Grundsätze zur Koordinierung von Hausaufgaben im pädagogischen Konzept der Schule gehören zu den Angelegenheiten, über die die Gesamtkonferenz zu beschließen hat (§34 Abs. 2 Nr. 5 Buchst. B NSChG). Die Verpflichtung der Lehrkräfte, Inhalt, Planung und Gestaltung des Unterrichts mit den Klassenelternschaften zu erörtern (§ 96 Abs. 4 NSChG), schließt auch die Erörterung der Hausaufgabenpraxis mit den Klassenelternschaften ein.

2. Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und in den Unterricht eingebunden sein. Es dürfen nur solche Hausaufgaben gestellt werden, deren selbstständige Erledigung den Schülerinnen und Schülern möglich ist. Für die Vorbereitung und Besprechung von Hausaufgaben ist eine angemessene Zeit im Unterricht vorzusehen. Die Schule würdigt die bei den Hausaufgaben gezeigten Schülerleistungen angemessen und fördert auch auf diese Weise die Motivation der Schülerinnen und Schüler. Hausaufgaben dürfen jedoch nicht mit Noten bewertet werden.“[...]

Cäci-ABC

„4. Bei der Stellung von Hausaufgaben ist die Schülerteilnahme am Nachmittagsunterricht zu berücksichtigen. Richtwerte für den maximalen Zeitaufwand zur Erstellung von Hausaufgaben außerhalb der Schule sind

[...]

- im Sekundarbereich I: 1 Stunde,
- im Sekundarbereich II: 2 Stunden.“

„5. Es dürfen [...] im Sekundarbereich grundsätzlich keine Hausaufgaben vom Freitag zum folgenden Montag und über die Ferienzeiten gestellt werden mit Ausnahme der Aufgabe einer Lektüre für z.B. den Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht. Für den Sekundarbereich II sollte Vergleichbares gelten.“

Hausordnung

Die Haus- und Schulordnung wird jeder Schülerin bzw. jedem Schüler bei der Einschulung ausgehändigt.

Homepage

Die Homepage der Cäcilenschule ist unter <https://www.caecilienschule.de/start> aufzurufen. Hier finden die Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte aktuelle und wichtige Informationen, Ansprechpartner sowie Neuigkeiten aus dem Schulleben. Zuständig für die Betreuung der Homepage ist Herr Weyland.

I

Intensivkurse

Ein besonderes Bonbon der Cäci sind die Intensivkurse in der Einführungsphase (Jg. 11). Für jedes Halbjahr wählen die Schüler*innen jeweils ein Fach, in welchem sie zwei zusätzliche Stunden zum regulären Unterricht erhalten, um herauszufinden, ob dieses Fach als Leistungskurs in Jg. 12 und 13 für sie in Frage käme. Die Intensivkurse bieten somit in besonderer Weise eine Orientierungshilfe bei der späteren Wahl der Leistungskurse.

Interaktive Tafel

In allen Klassenräumen der Cäcilenschule wurden die Kreidetafeln durch interaktive Tafeln ersetzt. Die hochauflösenden Großbildschirme können per Touch oder Stift bedient werden, sind direkt an das Internet angebunden und mit ausgewählten Apps bestückt. Das Display kann ganz traditionell als Schreibfläche genutzt werden und Unterrichtsergebnisse visualisieren (Tafelbild). Es bietet jedoch darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten der Interaktion und Vernetzung. So können gespeicherte Materialien präsentiert, bearbeitet und den Schüler*innen zur Verfügung gestellt werden. Der Bildschirm mobiler Endgeräte (iPad) kann „gespiegelt“ werden, so dass die Arbeitsergebnisse von Schüler*innen für alle sichtbar wird. Schließlich bietet die Technik auch die Möglichkeit eines Zugriffs auf das Internet, z.B. um eine wichtige Information einzuholen oder einen Kurzfilm zu sehen.

Cäci-ABC

International Business School (IBS) der Hanze University Groningen

Die „International Business School“ in Groningen, Niederlande, bietet den Studiengang „International Business and Management Studies“ an.

Die seit Oktober 2009 bestehende Kooperation zielt auf eine Verbesserung der Entscheidungskompetenz von Schüler*innen hinsichtlich ihrer grenzüberschreitenden Studien- und Berufswahl. Im Einzelnen sieht die Zusammenarbeit vor, dass Schüler*innen der Jgst. 11 in einer ganztägigen Veranstaltung die IBS als eine Hochschule im europäischen Ausland kennen lernen. Ausgewählte Schüler*innen aus den Jgst. 11 und 12 haben darüber hinaus die Möglichkeit, ein einwöchiges „Schnupperstudium“ an der IBS zu absolvieren.

Zudem unterstützt die IBS die Schülerfirma hinsichtlich betriebswirtschaftlicher Fragestellungen.

iPad-Klasse

Bei der Anmeldung können Eltern entscheiden, ob ihr Kind am Unterricht einer Tablet-Klasse teilnimmt oder in eine „normale“ Klasse geht. In den iPad-Klassen verfügt jede Schülerin bzw. jeder Schüler über ein Tablet, das die Eltern bei der Kooperationspartnerin der Schule, der Gesellschaft für digitale Bildung (GfdB) bestellen.

Die Tablets werden über das „Mobile Device Management“ (MDM) verwaltet. Sie haben eine individuelle Kennung (DEP-Nummer), werden über den Schulserver verbunden und erhalten eine von der Schule eingestellte Grundkonfiguration mit einer festgelegten Anzahl von Apps (u.a. Apps für den Unterricht und ausgewählte digitale Schulbücher).

Die Tablets sind digitale Hilfsmittel, die Lernprozesse veranschaulichen und unterstützen können. So können Schüler*innen z.B. Erklärvideos anschauen oder selbst drehen, sie können ihre Materialien individueller auswählen, um differenzierter, auf unterschiedlichen Niveaus lernen zu können.

Neben der Arbeit mit digitalen Medien wird in den iPad-Klassen jedoch auch analog (mit Büchern und Heften) gelernt.

IServ

Über einen Portalserver (IServ) können die an der Schule Tätigen auch von zu Hause oder von anderen Orten aus über das Internet kommunizieren. Lehrer*innen, Schüler*innen und Mitglieder des Schullehrernrats erhalten eine eigene Email-Adresse. Über einen integrierten Server können Daten ausgetauscht werden. Durch verschiedene Foren und Chaträume wird die Online-Kommunikation möglich.

Schüler*innen der 5. Klasse sowie deren Erziehungsberechtigte erkennen mit ihrer Unterschrift die aktuelle Nutzungsordnung an.

J

Jahresheft

Das regelmäßig erscheinende Jahresheft wird jeweils vor den Weihnachtsferien veröffentlicht. Es kann zum Subskriptionspreis vorbestellt werden.

Die Schüler*innen-, Eltern- und Lehrer*innenbeiträge werden während des laufenden Kalenderjahres von der Redaktion gesammelt und redigiert.

Cäci-ABC

Jahrgangskonferenzen

Nach den Halbjahreszeugnissen finden für die Jahrgänge der Qualifikationsphase (Jgst. 12 und 13) Jahrgangskonferenzen statt. Teilnehmer sind alle Lehrer*innen der entsprechenden Jahrgangsstufe sowie die Eltern- und Schülervertreter*innen.

Jugend forscht

Eine Arbeitsgemeinschaft bereitet interessierte Schüler*innen auf die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“ vor. Sie wird betreut von Herrn Eberhardt (s. Homepage unter *Individuell fördern*).

K

Kennenlerntag der 5. Klassen

An einem der ersten Samstage im neuen Schuljahr lädt die Schule alle Eltern und Schüler*innen der neuen 5. Klassen zu einem Kennenlerntag ein. Während die Schüler*innen in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr spielerische Angebote wahrnehmen können und dabei von ihren Pat*innen, der FSJ'lerin bzw. dem FSJ'ler in der Schule und einer weiteren Lehrkraft betreut werden, erhalten die Eltern im Forum vom Schulleiter, dem Koordinator der Sekundarstufe I und von Vertretern*innen des Schulelternrats genauere Informationen zu den Angeboten und zur Organisation der Schule.

Anschließend treffen sich die Eltern einer Klasse mit den jeweiligen Klassenlehrer*innen ihrer Kinder zu einem Elterncafé im Klassenraum. Sie haben dann in Ruhe Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen, offene Fragen (z.B. im Hinblick auf die bevorstehende Klassenfahrt) zu klären und die Klassenelternvertreter*innen zu wählen. Die Verpflegung übernehmen die Eltern der 6. Klassen.

Kerncurriculum

Der Unterricht in allgemein bildenden Schulen orientiert sich an den Lehrplänen (Rahmenrichtlinien, curricularen Vorgaben) der einzelnen Fächer. Ein Kerncurriculum stellt die verbindlich erwarteten und als Kompetenzen formulierten Lernergebnisse zusammen und macht darüber hinaus Angaben zur Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung.

Kiosk

An der Cäcilien Schule gibt es einen Schulkiosk („Snack Eck“), der von einem gemeinnützigen Verein, dem Förderkreis Schulkiosk e.V., bewirtschaftet wird. Neben zwei Mitarbeiter*innen unterstützen Eltern den Kioskbetrieb ehrenamtlich durch die Zubereitung saisonaler Gerichte. Der Kiosk versorgt die Schulgemeinschaft von montags bis donnerstags (9.30 bis 13.45 Uhr). Zum Warenangebot gehören u. a. belegte Brötchen, Waffeln, Wraps, Müsli, kalte und warme Getränke, Fair-Trade-Produkte und Schulhefte.

Freitags werden von Vertreter*innen der Schülerfirma u.a. leckere Sandwiches angeboten.

Klassenarbeiten

Bewertete schriftliche Arbeiten sind in der Regel einige Tage zuvor anzukündigen. Sie sollten möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt werden, um Häufungen vor den Zeugnis- und Ferienterminen zu vermeiden.

Cäci-ABC

Während einer Woche dürfen von einer Klasse bzw. einem Kurs höchstens drei, an einem Schultag nicht mehr als eine bewertete schriftliche Arbeit geschrieben werden. Die Korrekturzeiten sollten im Sek I-Bereich zwei Wochen, im Sek II-Bereich drei Wochen nicht überschreiten. Ferienzeiten zählen nicht in diese Regelung (vgl. dazu RdErl. D. MK v. 16.02.2004 – 33-83 201 8 svbl. 2/2005 S.75 – Voris 22410). Eine versäumte Klassenarbeit wird im Regelfall nachgeschrieben. In Absprache mit der Schülerin bzw. dem Schüler wird ein individueller Nachschreibetermin gesucht oder ein zentraler Termin an einem Samstag gewählt. (Letzteres betrifft in der Regel die Oberstufenschüler.)

Die genaue Anzahl der Klassenarbeiten in den einzelnen Fächern und Jahrgangsstufen kann auf der Homepage unter *Gemeinsam lernen: Sekundarstufe I* eingesehen werden.

Klassenbuch

Im Klassenbuch werden die Unterrichtsstunden (mit Themenangabe), die Hausaufgaben zur Stunde und die Namen der fehlenden Schüler*innen dokumentiert. Darüber hinaus tragen die Klassenlehrer*innen zu Beginn des Schuljahres alle erforderlichen Daten ein (Namensliste, Übersicht über die Fachlehrer*innen der Klasse und die Besetzung der Klassenämter, inkl. der Umweltmanager*innen, Stundenplan, Handynummern des Schulsanitätsdienstes).

Vermerkt werden auch die laut Erlass zu erfolgende Belehrungen (Epochalunterricht, Waffenerlass, Verhalten bei Feueralarm, Sicherheit in den Naturwissenschaften und in Sport) und bereits besprochene Module des Methodencurriculums und des Fächerverbindenden bzw. Fächerübergreifenden Unterrichts.

Am Ende einer Woche überprüfen die Klassenleitungen die Einträge der Fachlehrer*innen auf Vollständigkeit und zeichnen ab. In regelmäßigen Abständen kontrolliert der Sek I-Koordinator die ordnungsgemäße Klassenbuchführung.

Die Klassenbuchführer*innen einer Klasse haben dafür Sorge zu tragen, dass das Klassenbuch morgens geholt, in die Fachräume mitgenommen und nach der letzten Unterrichtsstunde wieder in den Sortierschrank in Haus 1 vor dem Sekretariat gebracht wird.

Für Unterrichtsfächer, die nicht im Klassenverband unterrichtet werden, stehen - ähnlich wie in der Oberstufe - Kurshefte zur Verfügung.

Klassenfahrten

Die Cäcilien-schule bietet in den Klassen 5, 7, 10 und in der Qualifikationsphase (12. Jg.) Klassen- bzw. Kursfahrten an (s. Fahrtenkonzept).

Klassenkonferenzen

Die Klassenlehrer*innen sind Vorsitzende der Klassenkonferenz. Diese entscheidet insbesondere über die pädagogische Gestaltung des Zusammenlebens einer Klasse, das Zusammenwirken der Fachlehrer*innen, Fragen der Zusammenarbeit mit Eltern, Zeugnisse, Versetzungen, Abschlüsse, Übergänge, Überweisungen, Zurücktreten/Überspringen von Schüler*innen, die Koordinierung der Hausaufgaben, die Beurteilung des Gesamtverhaltens der Schüler*innen sowie über Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen. Bei Angelegenheiten, die Zeugnisse, Versetzungen, Abschlüsse, Übergänge, Überweisungen, Zurücktreten und Überspringen sowie Ordnungsmaßnahmen betreffen, führt der Schulleiter oder seine Stellvertreterin den Vorsitz. In diesen (und nur in diesen) Fällen haben Schüler- und Elternvertreter*innen kein Stimmrecht, wohl aber das Recht zur Teilnahme und Beratung.

Cäci-ABC

Klassenlehrer*in

Die Lerngruppen in den Jgst. 5-11 werden in der Regel jeweils von einer Klassenlehrerin und einem Klassenlehrer für zwei Jahre im Tandem betreut.

Klimaschutz-Paket

Das „Klimaschutz-Paket“ ist ein Projekt des Umweltausschusses, das zu Beginn des Schuljahres 2011/12 startete. Für die Fünftklässler*innen wurde auf der Grundlage einer empfohlenen Materialliste ein Sortiment an Schulmaterial aus Recycling-Qualität zusammengestellt. Neben umweltfreundlichen Schulprodukten wie Klebestift und Geo-Dreieck gehören Schulhefte, Spiralblöcke, ein Vokabelheft und Papp-Schnellhefter aus umweltfreundlicher und mit dem „blauen Engel“ ausgezeichnete Qualität zum Klimaschutz-Paket. Die Resonanz auf das Projekt war so positiv, dass inzwischen auch den 6. und 7. Klassen ein (individuell zu schnürendes) Klimaschutz-Paket angeboten wird.

Klosterfahrt

Einmal im Jahr haben Schüler*innen ab Klasse 10 die Möglichkeit, ein von einer Lehrkraft begleitetes Wochenende in der Benediktinerabtei St. Scholastika, Burg Dinklage, zu erleben. Der Aufenthalt soll den Schüler*innen einen Einblick in das Klosterleben geben. Zugleich sollen die Zeiten der Stille und des Austausches dazu einladen, selbst spirituelle und religiöse Erfahrungen zu machen und darüber zu reflektieren.

Konzerte

Einmal im Jahr, in der Regel wenige Wochen vor den Sommerferien, organisieren die Musiklehrer*innen ein abendliches *Sommerkonzert*, bei dem Schüler*innen der Cäcilien- und Cäcilien-Orchester und als Solist*innen auftreten. Zu diesem Konzert wird die gesamte Schulgemeinschaft eingeladen. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch am Ausgang um eine Spende gebeten.

Ein *Adventskonzert* in der Kirche St. Willehad bietet darüber hinaus auch den Chören der Cäcilien- und Cäcilien-Orchester ein willkommenes Forum. Das Konzert ist öffentlich. Auch hier wird am Ausgang um eine Spende gebeten.

Die Termine für beide Konzerte sind der Halbjahresplanung sowie der Homepage der Cäcilien- und Cäcilien-Orchester (Startseite) zu entnehmen.

Kooperationen

Die Cäcilien- und Cäcilien-Orchester arbeiten neben den örtlichen Kirchengemeinden eng mit verschiedenen Institutionen zusammen:

- Kooperation mit Schulen in Wilhelmshaven: Kooperation mit dem Neuen Gymnasium und der IGS im Bereich der Sekundarstufe II
- Zusammenarbeit mit katholischen Schulen: Franziskusschule, Kath. Grundschule St. Martin
- Austausch mit dem Institut Saint-Céline in La Ferté-sous-Jouarre, Frankreich
- Kontakt zu internationalen Schulen: Unterstützung der Asha Bhavan Schule, Indien.

Folgende Kooperationen mit außerschulischen Institutionen bestehen derzeit:

Akademie Schule und Wirtschaft im Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (BNW), Oldenburg („MIG – Management Information Game“), Allgemeiner Wirtschaftsverband Wilhelmshaven-Friesland (AWV), Außerschulischer Lernort „Bildung für Technik und Natur“ (ASL), Berufsinformationszentrum Wilhelmshaven (BIZ), Deutsche Schülerakademie, Hanzehoogeschool Groningen, Eltern-Medien-Trainer Tim Lührs, Jade Hochschule, Jugendamt Wil-

Cäci-ABC

helmshaven, Landesbibliothek Oldenburg, Landesbühne Nord, Lebensweisen e.V. Schortens, Musikschule Wilhelmshaven, Neues Wilhelmshavener Sinfonieorchester(NWS), NORDMETALL-JuniorAkademie Papenburg, Radio Jade, Regionales Umweltzentrum (RUZ) Schortens, Schülerakademie Oldenburger Münsterland, Wilhelmshavener Kinderhilfe e.V. (WiKi), Wilhelmshavener Ruderclub von 1909 e.V., Wilhelmshavener Zeitung (WZ).

Kooperationsverträge wurden abgeschlossen mit

- der Landesbibliothek Oldenburg
- der Hanzehoogeschool Groningen
- dem Regionalen Umweltzentrum (RUZ) Schortens
- Lebensweisen e.V. Schortens
- der Wilhelmshavener Kinderhilfe (Wilhelmshaven)
- der Agentur für Arbeit Oldenburg - Wilhelmshaven

Koordinator*innen

In der Cäcilien­schule unterstützen drei Koordinator*innen den Schulleiter Herrn Barkam und seine Stellvertreterin Frau Cherri-Tarbiat: der Koordinator der Sekundarstufe I, Herr Dombrink, die Koordinatorin der Sekundarstufe II, Frau Behnen, und der Pädagogische Koordinator, Herr Stückemann.

Kosten

Neben dem Schulgeld von monatlich 60 € für das erste, 50 € für das zweite und 30 € für das dritte Kind – die genannten Beträge gelten seit dem 01.08.2021 – entstehen Kosten für Schulbuchausleihe (60,- € jährlich) bzw. Kauf der Schulbücher, Klassen- und Studienfahrten, Kopiergeld (12,- € jährlich), Busgeld (10,- € jährlich für die Anfahrt zu den ökumenischen Gottesdiensten in St. Peter, Schellingstr.), Anschaffung des Taschenrechners in Kl. 7 (120,- €). Auch das in den iPad-Klassen benötigte Tablet wird von den Eltern finanziert.

Im Bedarfsfall besteht in Absprache mit dem Schulleiter die Möglichkeit zur Reduzierung des Schulgeldes oder zur Befreiung davon.

Darüber hinaus können Kosten entstehen für weitere schulische Veranstaltungen wie z.B. Theaterbesuche, Mitgliedsbeiträge des Fördervereins oder des Förderkreises Schulkiosk, Schließfach, Mittagessen, Schul-T-Shirts oder Kapuzen-Pullover mit Cäci-Logo u.a.m.

Kursheft

Im Kursheft für Oberstufenkurse dokumentiert die*der jeweilige Fachlehrer*in chronologisch den von ihm verantworteten Unterricht (Datum, Thema der Stunde, Hausaufgabe) und notiert die Namen der fehlenden Schüler*innen. Er gibt eine Kursbeschreibung für das jeweilige Halbjahr und nennt die verwendeten Lehr- und Lernmittel. Das Kursheft enthält ferner eine Kursliste mit den Schüler*innennamen, die festgelegten Klausurtermine, die mündlichen und schriftlichen Noten der Schüler*innen und deren Halbjahresnoten, eine Abwesenheitsliste und Ergebnisspiegel der einzelnen Klausuren.

Das Kursheft wird von der Fachlehrerin bzw. dem Fachlehrer für die Dauer des Kurses geführt und regelmäßig von der Schulleitung auf Vollständigkeit geprüft.

L

Landesbibliothek Oldenburg

Die Landesbibliothek, deren Anfänge auf das 18. Jahrhundert zurückgehen, ist wissenschaftliche

M

Medienausstattung

Die Cäcilien- und Cäcilienschule hat die grünen Tafeln durch interaktive, PC-gestützte Tafeln (SmartDisplays) der neuesten Generation ersetzt. Jeder Raum verfügt über einen WLAN-Anschluss. Leih-iPads stehen den Lerngruppen bei Bedarf und nach Reservierung zur Verfügung. Der Computerraum ist mit zeitgemäßen PCs ausgestattet. Zusätzliche PCs befinden sich im Selbstlernzentrum in R. 17.

Medienkonzept

Im Medienkonzept ist festgeschrieben, wann Schüler*innen den Umgang mit den diversen (Unterrichts-)Medien lernen. Traditionell stehen dabei die Heft- bzw. Mappenführung, die Gestaltung von Plakaten, das Referat (mit oder ohne digitale Unterstützung) sowie der Umgang mit Programmen der Textverarbeitung im Mittelpunkt.

Neu hinzugekommen ist der Umgang mit Apps für das Tablet, das Lerngruppen leihweise von der Schule zur Verfügung gestellt wird oder von den Schüler*innen (in den iPad-Klassen) angeschafft wurde.

Darüber hinaus geht es um digitale Kompetenzen, also die Fähigkeiten, die Menschen im Umgang mit den sog. Neuen Medien (Internet, Smartphone, Tablet und PC) haben müssen. Dabei geht es um Passwortsicherheit, Datenschutz, aber auch um die Internetrecherche, die Zuverlässigkeit von Informationen („fake news“) und die Chancen und Gefahren der Online-Kommunikation.

Medienprojekt in Klasse 5

Vorrangiges Ziel des im Jahr 2011 beschlossenen Projekts ist es, die Vermittlung von Medienkompetenz strukturell im schulischen Angebot zu verankern. Insbesondere sollen jüngere Schüler*innen für den Umgang mit eigenen Daten im Netz sensibilisiert werden. Dazu werden in jedem Schuljahr sog. Medienpat*innen in den 9. Klassen ausgebildet, die dann gemeinsam mit einem Eltern-Medien-Trainer Workshops in den 5. Klassen durchführen (Peer-Education-Ansatz). Zum Medienprojekt gehört auch ein in die Thematik einführender Elternabend.

MFM-Projekt

MFM steht für My Fertility Matters („Meine Fruchtbarkeit zählt“) und ist ein Präventionsprojekt für den 5. Jahrgang. Der ganztägige Mädchen-Workshop „Zyklusshow“ und der entsprechende Jungen-Workshop „Agenten auf dem Weg“ richtet sich in geschlechtergetrennten Gruppen an die Jugendlichen zu Beginn ihrer Pubertät und leitet sich von der Idee ab, dass eine gelingende Wertschätzung des eigenen Körpers die Grundvoraussetzung für einen verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Gesundheit, der erwachenden Fruchtbarkeit und der eigenen Sexualität darstellt. Die Workshops wollen dazu beitragen, sich als heranwachsende junge Frau und Mann zu bejahen und die körperlichen Veränderungen in der Pubertät möglichst positiv zu erleben.

Ansprechpartnerin für das Projekt ist Frau Koke-Barkam als Mitarbeiterin der Caritas Wilhelmshaven.

Methodenkonzept

Um die Methodenkompetenz der Schüler*innen systematisch zu verbessern, hat die Cäcilien- und Cäcilienschule ein Curriculum für die Jahrgangsstufen 5-10 verabschiedet, nach dem sich die Fachlehrer*innen verpflichten, elementare Methoden des Lernens zu vermitteln und einzuüben. Der Nachweis darüber erfolgt im Klassenbuch. Die Absprachen zum Methodenkonzept werden regel-

Cäci-ABC

mäßig in den Fachkonferenzen und in der Konferenz der Fachobleute überprüft und ggf. aktualisiert.

Mitarbeitervertretung (MAV)

Wie in jeder kirchlichen oder caritativen Einrichtung gibt es auch in der Cäcilien- schule eine Mitarbeitervertretung (MAV). Ihre für vier Jahre gewählten Mitglieder – in der Cäcilien- schule sind es derzeit, der Anzahl der wahlberechtigten Mitarbeiter*innen entsprechend, fünf – vertreten die Interessen der Mitarbeiter*innen gegenüber dem Dienstgeber. Rechte und Pflichten der Mitarbei- tervertretung regelt die Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO).

Einmal im Schulhalbjahr lädt die MAV zur Mitarbeiterversammlung ein. Die MAV hält regelmäßi- gen Kontakt zur Schulleitung und tauscht sich auch mit den Mitarbeitervertretungen anderer Schulen im Offizialat aus.

Mittagessen in der Schule

Für die Schüler*innen der Cäcilien- schule besteht die Möglichkeit, von montags bis donnerstags am Mittagstisch in der Pausenhalle der Cäcilien- schule teilzunehmen. Der Preis pro Gericht beträgt z.Zt. 3,30 €. Der Speiseplan wird auf der Homepage der Cäcilien- schule veröffentlicht. Die Vorbe- stellung (Markenverkauf) erfolgt jeweils am Donnerstag für die kommende Woche. Das Essen wird von der Ausbildungsküche der VHS bezogen. Eltern unterstützen die Mitarbeiterin der Cäcili- en- schule ehrenamtlich bei der Essenausgabe.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Mittagsangebot der Bundesagentur für Arbeit (Mo-Fr) zu nutzen.

Morgengebet

Jeden Morgen wird vor dem Beginn des Unterrichts in den Klassen und Kursen ein Morgengebet gesprochen.

N

Nachmittagsbetreuung

Für Schüler*innen der Klassen 5 und 6 gibt es ein freiwilliges Angebot der Nachmittagsbetreuung. Es findet an allen Unterrichtstagen montags bis donnerstags in der 7. und 8. Stunde statt und endet um 15.15 Uhr.

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung werden an den jeweiligen Wochentagen unterschiedliche Angebote gemacht (AG-Bereich, Lernen lernen, Hausaufgabenbetreuung, Spiele). Die Schü- ler*innen in der Nachmittagsbetreuung können ein von der Schule angebotenes Mittagessen ein- nehmen. Die Kosten hierfür sind von den Eltern zu tragen. Weitere Kosten entstehen nicht.

Anmeldungen sind für alle vier oder für bestimmte Wochentage möglich und gelten für ein Schul- halbjahr.

Niedersächsischer Bildungsserver (NiBiS)

Der Niedersächsische Bildungsserver (NiBiS) ist das Bildungsportal des Landes Niedersachsen. Zum Angebot gehören aktuelle Informationen über Themen der niedersächsischen Bildungsland- schaft (z. B. Kerncurricula, Rahmenrichtlinien, Curriculare Vorgaben, Zentralabitur), Veranstaltun- gen und Wettbewerbe, Materialien und Unterrichtsbeispiele aus verschiedenen Fächern (www.nibis.de).

Cäci-ABC

Niedrigseilgarten

Der Niedrigseilgarten in der Parkanlage an der Peterstraße besteht aus fünf hohen und zwei niedrigen fest verankerten Masten, die mit Stahlseilen und Herkulestau 30-50 cm über dem Boden verbunden sind. Es können zusätzlich unterschiedliche Hilfsmittel verwendet werden, um den „Indianerpfad“ interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

In den Pausen können sich Kinder und Jugendliche im Balancieren, Hangeln oder Schwingen üben. Neben dem freien Spiel bietet sich der Parcours aber auch für teamfördernde Interaktionsübungen unter Anleitung an – im Sportunterricht, im Sozialen Lernen oder in Klassenleiter*innenstunden.

Notfallplan

Die Cäcilien-schule verfügt im Bedarfsfall über einen Notfallplan.



Öffnungszeiten

In der Cäcilien-schule sind die Klassenräume morgens ab 7.30 Uhr geöffnet. Das Sekretariat der Schule ist montags bis freitags von 7.30 – 12.30 Uhr und von 13.15 -16.00 Uhr besetzt.

Ökumene

Trägerin der Cäcilien-schule ist die kath. Schulstiftung St. Benedikt. Die Schule weiß sich dem Geist der Ökumene verpflichtet und pflegt Elemente ökumenischer Zusammenarbeit (gemeinsame Fachkonferenz, ökumenische Gottesdienste, Orientierungstage, Klosterfahrten, Sternsinger, Jugendteam, Morgengebet).

Orchester

An der Cäcilien-schule besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an den AGs Orchester und Band.

Ordnungsdienst

Alle Schüler*innen sind mitverantwortlich für die Sauberkeit und die Ordnung in der Schule. Die einzelnen Klassen bestimmen darüber hinaus im wöchentlichen Wechsel aus ihrer Mitte zwei Schüler*innen als Ordnungsdienst für den Klassenraum, die in der jeweiligen Woche dafür verantwortlich sind, dass in den Pausen das Licht gelöscht, stoßgelüftet wird und die Smart Displays ausgeschaltet sind. Die Namen des Ordnungsdienstes werden im Klassenbuch vermerkt. Da die Klassenräume in den Pausen abgeschlossen sind, erledigen die betreffenden Schüler ihre Aufgaben am Ende oder am Anfang der jeweiligen Unterrichtsstunde.

Einmal im Halbjahr ist jede Klasse eine Woche lange als Ordnungsdienst für das Außengelände eingeteilt. Die dazu nötigen Hilfsmittel (Handschuhe etc.) stellt der Hausmeister, Herr Knoblauch, zur Verfügung.

Ordnungsmaßnahmen

Im Bischöflichen Schulgesetz heißt es dazu: „1.Ordnungsmaßnahmen sind zulässig, wenn ein Schüler Grundregeln des menschlichen Zusammenlebens verletzt oder seine Pflichten grob verletzt, insbesondere gegen rechtliche Bestimmungen verstößt, den Unterricht nachhaltig stört, die von ihm geforderten Leistungen verweigert oder Schulveranstaltungen unentschuldigt fernbleibt“ (S. 18). Als Ordnungsmaßnahmen kommen in Frage:

- „1. Schriftlicher Verweis,
2. Ausschluss von außerunterrichtlichen Veranstaltungen,
3. Überweisung in eine Parallelklasse oder in eine Parallelgruppe,
4. Ausschluss vom Unterricht bis zu vier Wochen,
5. Androhung der Kündigung des Schulvertrages durch den Schulträger und
6. Kündigung des Schulvertrages durch den Schulträger“ (ebd.).

[...]

„Der Sachverhalt, der zu einer Ordnungsmaßnahme führen könnte, ist unter der Wahrung der Anhörungsrechte der Beteiligten sorgfältig zu ermitteln“ (ebd.). Zu ergreifende Maßnahmen beschließt (1-4) oder empfiehlt (5 und 6) die Klassenkonferenz. Je nach Maßnahme bedarf es der Zustimmung des Schulleiters (3 und 4) bzw. Schulträgers (5 und 6).

„Dem Schüler und seinen Eltern ist Gelegenheit zu geben, sich in der Sitzung der Konferenz, die über die Maßnahme zu entscheiden hat, zu äußern. Der Schüler kann sich sowohl von einem an deren Schüler als auch von einem Lehrer seines Vertrauens unterstützen lassen“ (S. 19).

P

Parkplätze

Für die an der Schule tätigen Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen stehen eine Tiefgarage unter der großen Turnhalle und ein Parkplatz an der Straßenseite der Turnhalle zur Verfügung. Einen eigenen Besucherparkplatz gibt es nicht. Bei größeren Veranstaltungen in der Cäcilien Schule wird jedoch der Schulhof als Parkfläche zur Verfügung gestellt.

Ausdrücklich hinzuweisen ist auf das absolute Parkverbot vor der Schuleinfahrt am Metzger Weg und an der direkt angrenzenden Bushaltestelle.

Patenschüler*innen

Jeweils zwei Schüler*innen aus der Jgst. 10 übernehmen die Patenschaft für eine 5. Klasse. Sie haben die Aufgabe, sich in Absprache mit den Klassenlehrer*innen um die neuen Schüler*innen zu kümmern und ihnen in den ersten Wochen und Monaten die Orientierung im Schulsystem zu erleichtern. Die Patinnen und Paten begleiten die Fünftklässler*innen auf der ersten Klassenfahrt. Sie werden im 2. Halbjahr der Klasse 9 im Rahmen einer AG von den Beratungslehrer*innen auf ihre Aufgaben vorbereitet und während ihrer Tätigkeit betreut.

Patronatsfest

Jedes Jahr am 22. November wird der Heiligen Cäcilia gedacht. Dazu feiert die Cäcilien Schule alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Solidaritätsmarsch das „Cäci-Fest“. Die Erlöse kommen der Partnerschule Asha Bhavan in Indien zugute.

Cäci-ABC

Präsentation der Facharbeiten

Besonders gut gelungene Facharbeiten werden einmal im Jahr der Schulöffentlichkeit sowie eingeladenen Gästen im Rahmen einer Abendveranstaltung vorgestellt.

Prävention

In unterschiedlichen Kontexten und Settings versuchen wir präventiv zu wirken und die Resilienz unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken, so dass sie auf mögliche risikoreiche Verhaltensweisen und destruktive Entwicklungen oder Situationen vorbereitet sind:

- Unsere Präventionsarbeit setzt früh an und beginnt mit dem (nicht benoteten) Unterricht in Sozialem Lernen in Klasse 5 und 6, der sich am Life-Skills-Ansatz von Lions Quest orientiert.
- Die von einer externen Fachkraft durchgeführte Medienschulung in Klasse 5 sensibilisiert unsere Schülerinnen und Schüler für Gefahren im Umgang mit Social Media und dem Internet.
- Der MFM-Projekttag, der in geschlechtergetrennten Gruppen im Jahrgang 5 durchgeführt wird, zielt auf einen verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Sexualität.
- In Klasse 6 führen die Beratungslehrer*innen einen Projekttag (und Elternabend) zur Prävention sexualisierter Gewalt durch.
- Jahrgangsübergreifend (von Klasse 5 – 10) thematisieren die Religionslehrer*innen in Anlehnung an einen Leitfaden der Fachstelle für Suchtprävention die Gefahren stoffgebundener und stoffungebundener Abhängigkeiten.

Praktikum

Die Schüler*innen der Cäcilien Schule absolvieren – anders als an staatlichen Schulen – in der 10. Klasse ein Berufs- und in der 11. Klasse ein Sozialpraktikum. Beide Praktika dauern zwei Schulwochen. Im Vorfeld bewerben sich die Schüler*innen selbstständig um einen Praktikumsplatz. Dabei sollen sie darauf achten, dass sie nicht zweimal denselben Einsatzort wählen.

Im Rahmen ihrer universitären Ausbildung absolvieren regelmäßig Studierende des Lehramts Schulpraktika an der Cäcilien Schule.

Profilangebote in Jahrgang 5/6

Bereits in Jahrgang 5 wählen die Schüler*innen ihren Neigungen entsprechend für zwei Jahre einen zweistündigen Wahlpflichtkurs, wobei sie sich zwischen einem musischen, einem naturwissenschaftlichen und einem sportlichen Angebot entscheiden können:

- Musical
- Forscherwerkstatt, Gesunde Ernährung, Feuer und Flamme, Technik
- Sport

Für die Wahlpflichtkurse verlassen die Schüler*innen ihren gewohnten Klassenverband und schließen sich einem Kurs an. Die Inhalte der Wahlpflichtkurse stehen außerhalb des Kerncurriculums des regulären Unterrichtsstoffes. Außerdem gibt es in diesen Kursen keine Noten, auf dem Zeugnis wird lediglich die Teilnahme bescheinigt.

Profile

In der Qualifikationsphase (12. und 13. Jg) können die Schüler*innen für die Zeit bis zum Abitur zwischen vier Profilen wählen, dem sprachlich-literarisch-künstlerischen, gesellschaftswissenschaftlichen oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil (s. Homepage unter *Gemeinsam lernen: Sekundarstufe II*).

Projekttag „LebensWege finden“

In der Ganztagsveranstaltung (1.-8. Std.) an einem außerschulischen Ort (Gemeindehaus, Jugendtreff) erfahren die Schüler*innen der 10. Klassen Unterstützung im Prozess der Selbstfindung und beim Aufbau von Identität. Mit Kopf, Herz und Hand arbeiten sie an Fragen wie „Wer bin ich?“, „Was ist mir im Leben wichtig?“, „Wofür kann ich mich begeistern?“, „Was sind Ziele, für die ich mich unbedingt einsetzen möchte?“ und „Was ist mein Traum vom Leben?“. Die Schüler*innen sollen ein Gespür für die eigenen Stärken bekommen und für anstehende Entwicklungsaufgaben sensibilisiert werden. Die Teilnahme an dem von einem Lehrertandem geleiteten Projekttag ist freiwillig.

Projektwoche

Alle zwei Jahre führt die Cäcilienkirche eine Projektwoche durch. Sie steht unter einem jeweils vereinbarten Oberthema, beginnt mit einem Gottesdienst für die Schulgemeinschaft und schließt mit einem Präsentationstag, auf dem die erarbeiteten Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

R

Rauchen

Rauchen auf dem Schulgelände ist nicht gestattet. Dieses Verbot gilt auch im Eingangs- bzw. Zufahrtsbereich der Schule (Bushaltestelle).

Referendar*in

Die Lehrer*innenausbildung in Niedersachsen ist zweiphasig organisiert. Die erste Ausbildungsphase, das lehramtsbezogene Studium an einer Universität oder einer gleichgestellten Hochschule, schließt ab mit dem Master of Education, der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt oder einer als gleichwertig anerkannten Prüfung. Der sich anschließende Vorbereitungsdienst wird an einem Studienseminar und an einer Ausbildungsschule absolviert und dauert 18 Monate. In dieser Zeit sollen Referendar*innen neben ihrem betreuten Unterricht auch eigenverantwortlichen Unterricht erteilen. Dieser eigenverantwortliche Unterricht umfasst pro Halbjahr eine unterschiedliche Stundenzahl. Dadurch kann es zum Halbjahreswechsel zu einem Lehrer*innenwechsel in einer Lerngruppe kommen.

Regionales Umweltzentrum (RUZ) Schortens

Die 1993 gegründete gemeinnützige Bildungseinrichtung ist vor allem mit der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Maßnahmen zur Umweltbildung befasst. Insbesondere berät und unterstützt das RUZ entsprechende Unterrichtsvorhaben in Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen.

Die Cäcilienkirche, seit 2008 „Umweltschule in Europa“, hat im Jahre 2009 einen Kooperationsvertrag mit dem RUZ Schortens geschlossen, der am 14.02.2014 in erweiterter Form verlängert wurde. Darin verpflichten sich beide Partner zu einer engen Zusammenarbeit. Insbesondere erklärt sich das RUZ bereit, die jährliche Grundschulung der Umweltmanager*innen des Jahrgangs 5 durchzuführen und sich inhaltlich und personell am jährlich stattfindenden Thementag für alle Umweltmanager*innen der höheren Jahrgänge zu beteiligen.

Cäci-ABC

Darüber hinaus bietet das Umweltzentrum der Cäcilien- schule die Möglichkeit an, das RUZ im Rahmen des Fachunterrichts als außerschulischen Lernort zu nutzen und gemeinsam geplante Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer*innen durchzuführen.

Reinigung

Alle Räume, die genutzt werden, werden täglich in den Nachmittagsstunden gereinigt. Dazu stehen mehrere zuverlässige Reinigungskräfte zur Verfügung.

Religionsunterricht

Religionsunterricht in konfessioneller Prägung ist verpflichtender Bestandteil unseres Unterrichts-angebots bis zum Abitur und kann nicht abgewählt werden. Kath. bzw. Ev. Religion ist zweites Schwerpunktfach im gesellschaftswissenschaftlichen Profil der Kursstufe.

S

Schließfächer/Schränke

Auf den Fluren in den Gebäuden 1 - 4 stehen für die Schüler*innen Schließfächer zur Verfügung, die von der Firma AstraDirekt gegen ein jährliches Entgelt gemietet werden können (siehe www.astradirekt.de).

Zusätzlich stehen in einigen Klassenräumen abschließbare Klassenschränke zur Verfügung.

Schnupperstudium

Gemäß der Kooperationsvereinbarung zwischen der Cäcilien- schule Wilhelmshaven und der International Business School der Hanze University (IBS) Groningen besucht der gesamte Jahrgang 11 im Rahmen einer eintägigen Fahrt die niederländische Hochschule. Dabei stellt die IBS ihren Studiengang Internationale Betriebswirtschaft vor. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, den Studienbetrieb und verschiedene Lehrformen kennen zu lernen.

Zusätzlich erhalten ausgewählte Schüler*innen der Jahrgangsstufen 11 und 12 die Gelegenheit, an der IBS ein einwöchiges „Schnupperstudium“ zu absolvieren, das sowohl reguläre Lehrveranstaltungen als auch ein Projekt im Fach Marketing beinhaltet.

Schulbanker

In dem virtuellen Planspiel, das seit über 20 Jahren vom deutschen Bankenverband für Lerngruppen der Jahrgangsstufen 9 -13 angeboten wird, geht es darum, einmal selbst Banker*in zu sein, das Management einer Bank eigenverantwortlich zu übernehmen und im Team alle für den Geschäftsbetrieb erforderlichen Entscheidungen zu treffen. Dabei werden die Zusammenhänge von Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Liquiditätsrechnungen, Zinsspannen, Mindestreserven und Kapitalquoten auf anschauliche Weise deutlich.

An der Cäcilien- schule nehmen regelmäßig Schüler*innen des Seminarfachs „Wirtschaft in Theorie und Praxis“ an dem Wettbewerb teil.

Schulbücher

Siehe Entgeltliches Ausleihverfahren für Lernmittel.

Cäci-ABC

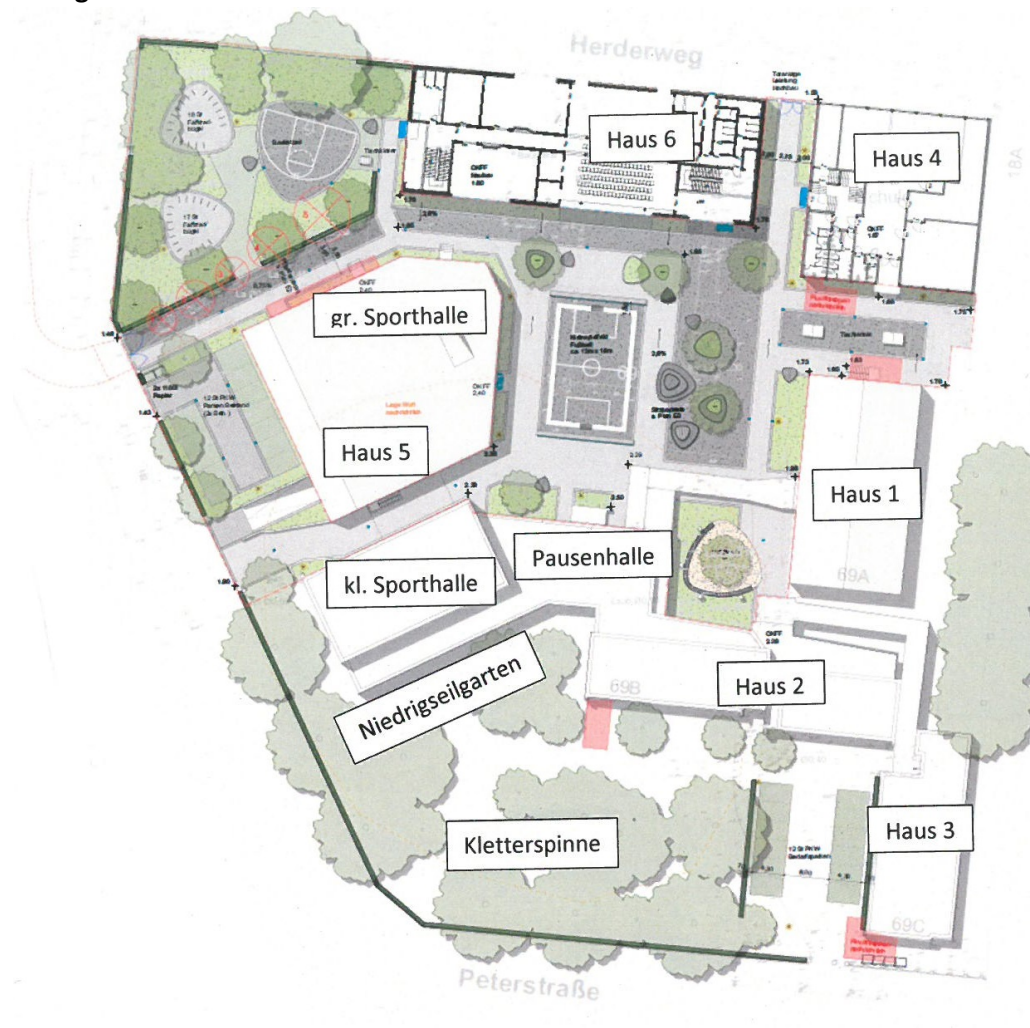
Schulleiterrat (SER)

Mitglieder des Schulleiterrates (SER) sind die Klassenelternsprecher*innen und deren Stellvertreter*innen. Der SER wählt aus seiner Mitte eine*n SER-Sprecher*in und ihre*seinen Stellvertreter*in. Zudem werden aus dem SER die Elternvertreter*innen für den Ständigen Ausschuss, die Gesamtkonferenz, den Stadtelternrat, die Fachkonferenzen und Delegierte für den Umweltausschuss gewählt. Der SER tritt in der Regel zweimal im Schuljahr auf Einladung der SER-Vertreter zusammen. Grundlage der Arbeit des SER ist das Bischöfliche Gesetz für kath. allgemeinbildende Schulen in freie Trägerschaft 2004 (§13).

Schulgarten

Die Beete auf dem schuleigenen Gelände werden von der Arbeitsgemeinschaft Schulgarten unter der Leitung von Frau O'Rourke gepflegt. Unterstützt werden sie dabei von den Hausmeistern, Herrn Knoblauch und Herrn Siebels.

Schulgelände



Schulgeld

Die Höhe des pro Kind zu zahlenden Schulgeldes wird vom Schulträger festgelegt und beträgt jährlich 720 € für das erste, 600 € für das zweite und 360 € für das dritte Kind (Stand: 01.08.2021).

Cäci-ABC

Für jedes weitere Kind wird kein Schulgeld erhoben. Eine Ermäßigung ist auf Antrag möglich (s. auch Kosten).

Schulkleidung

Es gibt keine verbindliche Schulkleidung. Schüler*innen und Lehrer*innen haben aber die Möglichkeit, mit dem Logo der Schule bedruckte Sweat-/Poloshirts in verschiedenen Farben über die Schülerfirma oder direkt bei der Fa. Gruber zu bestellen (Textildruck Gruber, Schellingstr. 18-20, 26384 Wilhelmshaven. Tel.: 04421/303864).

Schulleitung

Der Schulleitung gehören neben dem Schulleiter, Herrn Barkam, seine Stellvertreterin, Frau Cherri-Tarbiat, und die Koordinatoren Frau Behnen, Herr Dombrink und Herr Stückemann an.

Schulpatenschaften

Die Cäcilien- und Asha Bhavan Schule hat die Patenschaft der Schule Asha Bhavan in Indien übernommen und unterstützt diese durch regelmäßige Projekte (Schulfest, Solidaritätsmarsch).

Schulplaner

Seit einigen Jahren designt die Schülerfirma (Seminarfach „Wirtschaft in Theorie und Praxis“) einen Schulplaner für die Schulgemeinschaft. Der Umweltplaner besteht aus 100 % Recyclingpapier mit integrierten Kommunikationstaschen. Er umfasst ca. 160 Seiten und enthält neben dem Hausaufgabenteil ca. 60 individuell gestaltete Seiten mit jährlich aktualisierten Informationen zur Cäcilien- und Asha Bhavan Schule, fachbezogenen Tipps für Sprachen und weitere Fächer, Seiten für Notizen, Umwelt-Tipps und Sonstiges.

Der Schulplaner soll Schüler*innen und Lehrer*innen im Schulalltag begleiten und bei der Planung des Schuljahres helfen. Außerdem bietet er viel Platz für Hausaufgaben und Notizen.

Schulprogramm

Das Ziel- und Werteverständnis der Cäcilien- und Asha Bhavan Schule findet seinen Niederschlag in einem zwölf Punkte umfassenden Leitbild (s. Homepage unter *Was uns ausmacht*). Daraus abgeleitet sind Konzepte, die in verschiedenen Bereichen den Rahmen für die pädagogische und organisatorische Arbeit abstecken und unter dem Sammelbegriff „Schulprogramm“ zusammengefasst sind.

Das Schulprogramm ist nach und nach entstanden. Seine Module wurden in der Gesamtkonferenz beraten und beschlossen.

Schulsanitätsdienst

Der Maltaserhilfsdienst bietet regelmäßig für den 10. Jahrgang Erste-Hilfe-Kurse im Rahmen eines Projektes an.

Weiterhin gibt es Schulsanitäter*innen, die im Rahmen einer AG ausgebildet werden. Betreuender Lehrer ist Herr Bollen. Die Schulsanitäter*innen haben einen Dienstplan und sind am Vormittag in der Zeit von 7.55 – 13.15 Uhr jederzeit erreichbar. Sie dürfen, wenn sie gerufen werden, den eigenen Unterricht für die Dauer ihres Einsatzes verlassen. Schulsanitäter*innen können zur Erstversorgung einer*ines erkrankten Schülerin*Schülers beitragen und sie*ihn ggf. ins Krankenzimmer begleiten, ohne dass die Lehrkraft oder betreuende Mitschüler*innen den Raum verlassen müssen.

Cäci-ABC

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit im engeren Sinne meint jegliche Form professionell getragener sozialer Arbeit im Lern- und Lebensraum Schule. Die Cäcilien-schule beschäftigt zwar keine sozialpädagogische Fachkraft, sie macht jedoch Angebote, die zum Aufgabenspektrum heutiger Schulsozialarbeit gehören. Dies betrifft vor allem die Bereiche Prävention, Beratung, Krisenintervention, Begleitung in der beruflichen Orientierung und soziale Projekte. Getragen wird die Schulsozialarbeit vor allem von den Beratungslehrer*innen und den Schulseelsorgerinnen.

Schulstiftung St. Benedikt des Bischöflich Münsterschen Offizialats, Vechta

Schulträgerin der Cäcilien-schule sowie der bischöflichen Gymnasien in Cloppenburg und Oldenburg ist die im Jahre 2006 gegründete Schulstiftung St. Benedikt, die zudem mit den beiden Vechtaer Ordensgymnasien der Schwestern unserer Lieben Frau und der Dominikaner kooperiert. Zweck der Stiftung ist die Absicherung und Förderung des katholischen freien Schulwesens im oldenburgischen Teil des Bistums Münster.

Schulträger

Die Cäcilien-schule Wilhelmshaven ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft. Sie gehört zur Schulstiftung St. Benedikt des bischöflichen Münsterschen Offizialats in Vechta (s. Stiftung St. Benedikt).

Schulvertrag

Im Gegensatz zu öffentlichen Schulen ist die Cäcilien-schule ein freies, staatlich anerkanntes, allgemeinbildendes Gymnasium in der Trägerschaft der St. Benedikt-Stiftung des Münsterschen Offizialats Vechta. Daher schließen die*der Schüler*in, Eltern und Träger einen Schulvertrag. Darin sind unter anderem die Modalitäten des Schulgeldes geregelt.

Schüleraustausch

Die Cäcilien-schule versteht es als Beitrag zur Völkerverständigung, Schüler*innen und Lehrer*innen vielfältige Kontakte zu Menschen anderer Nationen zu ermöglichen. Es besteht in der Jgst. 9 die Möglichkeit, an einem Schüleraustausch im Rahmen des Französisch-Unterrichts mit dem Institut Sainte-Céline in La Ferté-sous-Jouarre, Frankreich, teilzunehmen. Ansprechpartnerin ist Frau Friedrich.

Außerdem haben die Schüler*innen in Klasse 10 oder 11 die Möglichkeit, bis zu einem Jahr im Ausland zu absolvieren. Der Auslandsaufenthalt ist privat zu organisieren. Dazu findet jährlich ein Informationsabend statt. Ansprechpartnerin ist Frau Behnen.

Schülerfirmen

Die Schülerfirmen basieren auf einem pädagogischen Projekt der Cäcilien-schule, in welchem sie eigenständig unternehmerisch tätig werden. Sie ergänzen das Angebot des Kiosks, entwerfen den Schulplaner, verkaufen Merchandise Artikel mit Cäci-Logo und übernehmen das Catering bei Schulveranstaltungen. Sie sind angebunden an das Seminarfach Wirtschaft im Jahrgang 12 und 13. Ansprechpartner sind Frau Watermann und Herr Garms.

Cäci-ABC

Schülerrat (SR)

Der Schülerrat setzt sich zusammen aus den gewählten Klassen- und Jahrgangssprecher*innen und deren Vertreter*innen. Jede Klasse entsendet zwei Vertreter.

Schülervertretung (SV)

Es gibt an der Cäcilien Schule eine selbstständige Schülervertretung. Die Zusammensetzung ist geregelt in der SV-Wahlordnung vom 28.04.2012.

Die Schülervertretung (SV) entsendet gewählte Mitglieder in den Ständigen Ausschuss, die Gesamtkonferenz, die Fachkonferenzen und den Stadt- bzw. Kreisschülerrat. Die SV-Mitglieder wählen die*den Schülersprecher*in oder das Schülersprecherteam.

Grundlage der Arbeit der SV ist das Bischöfliche Gesetz für kath. allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft 2004 (§14) sowie die SV-Wahlordnung der Cäcilien Schule vom 28.4.2012.

Die SV wird von einer von den Schüler*innen gewählten Lehrkraft betreut.

Schülerzeitung

Derzeit gibt die Cäcilien Schule keine Schülerzeitung heraus.

Seelsorge

Wichtigstes Anliegen der Schulseelsorge (Schulpastoral) ist es, die Botschaft des christlichen Glaubens schulintern erfahrbar zu machen und Mut zu machen zu einem Leben, das sich daran orientiert. Das Morgengebet in allen Klassen und Kursen, konfessionell gebundene Stufengottesdienste und ökumenische Gottesdienste mit der gesamten Schulgemeinschaft, der Solidaritätsmarsch, Orientierungstage im Jahrgang 9 und die Klosterfahrt sind fest verankerte Elemente des Schullebens. Ansprechpartnerin sind die ausgebildete Schulseelsorgerin Frau O'Rourke als Lehrerin der Cäci) und Frau Köhler (als Pastoralreferentin der Kirchengemeinde St. Willehad).

Sekretariat

Das Sekretariat der Schule ist montags bis freitags von 7.30 – 12.30 Uhr und von 13.15 -16.00 Uhr besetzt.

Unter der Rufnummer 04421/300480 werden u.a. frühmorgens Krankmeldungen angenommen und an die Klassenlehrer*innen bzw. Tutor*innen weitergeleitet.

Smart Display

s. Interaktive Tafel

Solidaritätsmarsch

Alle zwei Jahre - alternierend mit der Projektwoche - findet ein Solidaritätsmarsch der gesamten Schulgemeinschaft zugunsten unserer Partnerschule Asha Bhavan in Indien statt.

Die Schüler*innen suchen im Vorfeld Sponsor*innen, die ihnen für jeden gelaufenen Kilometer einen bestimmten Geldbetrag zusagen. Der Marsch beginnt am JadeWeserPort und führt die Schulgemeinschaft zu St. Peter in der Schellingstr., wo abschließend ein ökumenischer Gottesdienst stattfindet.

Cäci-ABC

Soziales Lernen

In den ersten beiden Jahren an der Cäcilien- und Cäcilienschule, in den Jahrgängen 5 und 6, wird das Fach „Soziales Lernen“ einstündig unterrichtet. Ziel ist es, die Klassengemeinschaft zu fördern, den Umgang miteinander zu lernen und Konflikte rechtzeitig zu entschärfen. Dahinter steht die Überzeugung, dass schulisches Lernen nur in einem positiven Lernklima gelingen kann.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage unter *Gemeinsam lernen: Sekundarstufe I*.

Sozialpraktikum

Seit dem Schuljahr 2018/19 (Umstellung auf G 9) führt die Cäcilien- und Cäcilienschule für die Schüler*innen des Jahrgangs 11 ein verbindliches vierzehntägiges Sozialpraktikum durch (Gesamtkonferenz-Beschluss vom 14.11.2016).

Analog zum sog. „Compassion“-Projekt sollen die Schüler*innen die Gelegenheit haben,

- über den eigenen Tellerrand zu schauen und mit Menschen in Kontakt zu kommen, die eher am Rand der Gesellschaft stehen
- die Befindlichkeit anderer wahrzunehmen und sie in ihrer Situation zu verstehen
- in der Begegnung sich selbst besser kennen zu lernen, die eigenen Lebensmöglichkeiten und das eigene Umfeld neu schätzen zu lernen.

Das Sozialpraktikum findet im Block und zeitgleich zum Betriebspraktikum der 10. Klassen statt. Die Schüler*innen werden inhaltlich und organisatorisch auf ihren Praktikumseinsatz vorbereitet. Sie werten ihre Erfahrungen in einem schriftlich zu formulierenden persönlichen Bericht sowie im gemeinsamen Gespräch aus.

Während des Praktikums werden sie von einer Lehrkraft besucht. Die Beratungslehrer*innen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sozialverhalten

Dieses bezieht sich auf

- die Übernahme von Verantwortung
- die Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens
- Hilfsbereitschaft und die Achtung anderer
- das Einhalten von Regeln.

Die Beurteilung erfolgt auf Vorschlag der Klassenleitung durch einen Mehrheitsbeschluss aller unterrichtenden Lehrer*innen der*des jeweiligen Schülerin*Schülerin.

Wie beim Arbeitsverhalten kann die Bewertung in fünf Abstufungen vorgenommen werden:

A: „Verdient besondere Anerkennung“

B: „Entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“

C: „Entspricht den Erwartungen“

D: „Entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen“

E: „Entspricht nicht den Erwartungen“.

Die Einschätzungen „D“ und „E“ müssen im Zeugnis begründet werden.

Ständiger Ausschuss

Der Ständige Ausschuss berät über die Bildungs- und Erziehungsarbeit unserer Schule. Dem Ständigen Ausschuss gehören in paritätischer Aufteilung Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, weitere

Cäci-ABC

Lehrkräfte, Vertreter*innen des Schulleiternratsvorstandes und Schülervertreter*innen an. Der Schulleiter hat den Vorsitz.

Der Ständige Ausschuss erarbeitet die Tagesordnung der Gesamtkonferenzen.

Streicherensemble

In Kooperation mit der Musikschule bieten wir im AG-Bereich Streicherunterricht an.

Die Schüler*innen haben darüber hinaus die Möglichkeit, im Orchester *Streichhölzer* der Cäcilien-schule mitzuwirken. Ansprechpartner ist Frau Sarwas.

Studienfahrten

Die Schüler*innen der Cäcilien-schule wählen unabhängig von ihrer Kurszugehörigkeit aus einem Angebot von einwöchigen Studienfahrten (s. Fahrtenkonzept).

Studentafel

Die aktuelle Studentafel der Sekundarstufe I und II ist auf der Homepage unter *Gemeinsam Lernen* einsehbar.

T

Tag der offenen Tür

In der Regel findet der Tag der offenen Tür an einem Samstagvormittag im Februar statt (s. Halbjahresplan) und bietet der Schule die Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit, interessierten Eltern und Schüler*innen mit Ergebnissen aus dem Unterricht und der sonstigen schulischen Arbeit vorzustellen.

Tage religiöser Orientierung

Tage religiöser Orientierung sind eine 2- bzw. 2 1/2-tägige Unterbrechung des Schulalltages und finden im Jahrgang 9 statt (s. Fahrtenkonzept).

Ein Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit dem Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) in Vechta koordiniert und gestaltet in ökumenischer Zusammenarbeit für unsere Schüler*innen Tage der Besinnung. Diese vermitteln Anstöße zur Auseinandersetzung der eigenen Person mit Vorstellungen und Fragen nach Lebenssinn und Orientierung. Gespräche, kreative Methoden sowie Angebote und Impulse zur Stille oder zum Nachdenken betonen das gemeinsame Erleben.

Termine

Mittel- und langfristige Termine werden im Halbjahresplan der Schule bekannt gegeben, der an alle Schüler*innen verteilt wird. Zusätzliche aktuelle Termine findet man auf der Homepage.

Theater

Darstellendes Spiel und Theater spielen traditionell an der Cäcilien-schule eine große Rolle. Angeboten werden zwei Arbeitsgemeinschaften: die AG Junior-Theater (Kl. 5-8) unter der Leitung von Frau Seelhorst und die AG Theater (ab Kl. 9) unter der Leitung von Frau Ajrich und Herrn Winkelmann. Beide Arbeitsgemeinschaften präsentieren ihre Arbeitsergebnisse regelmäßig der Schulöffentlichkeit.

Cäci-ABC

Darüber hinaus pflegt die Cäcilien­schule ihre guten Kontakte zur Landesbühne Niedersachsen Nord und nutzt deren Angebote („Sixpacks“, Theaterbesuche, Gespräche mit Dramaturgen in der Schule, Patenschaften etc.).

Einmal im Jahr präsentiert das englische „White Horse Theatre“ den Schüler*innen seine neue Produktion in der Turnhalle.

U

Umweltausschuss

Der Umweltausschuss ist ein festes Element des Prozesses zur Anerkennung als „Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa“. Er setzt sich zusammen aus den interessierten Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen sowie einem Mitglied der Schulleitung. Sprecher des Umweltausschusses ist Herr Stückemann. Der Umweltausschuss erarbeitet im engen Austausch mit dem Regionalen Umweltzentrum (RUZ) Schortens (als Kooperationspartner der Cäcilien­schule) Handlungskonzepte für das Projekt „Umweltschule in Europa/ Internationale Agenda 21-Schule“ und ist an der Umsetzung beteiligt.

Der Umweltausschuss orientiert sich an dem Leitbild: „Unsere Aufmerksamkeit reicht über die Cäcilien­schule hinaus: Wir sind uns unserer ökologischen und sozialen Verpflichtung bewusst. Wir nehmen unsere christliche Verantwortung wahr, indem wir die natürlichen Ressourcen schonen und entsprechend nachhaltige Projekte unterstützen. Dabei haben wir besonders die Teile der Welt im Blick, die von Armut, Hunger und Not gekennzeichnet sind“.

Umweltmanager*in

Seit 2009 setzt die Cäcilien­schule in den Klassen der Sekundarstufe I sog. Umweltmanager*innen ein. Das Regionale Umweltzentrum (RUZ) Schortens bereitet die neuen Umweltmanager*innen der 5. Klassen auf ihre Aufgaben vor. Als Multiplikatoren des Umweltgedankens haben unsere Umweltmanager*innen die Funktion, die Bemühungen der Cäcilien­schule um eine umweltfreundliche und sozial verantwortliche Welt zu unterstützen. Dabei geht es vor allem darum, Ressourcen (Energie und Wasser) zu schonen. Zur Unterstützung der Umweltmanager*innen in ihrer Tätigkeit wurde ein eigenes Konzept entwickelt. Ansprechpartner der Umweltmanager ist Herr Stückemann.

Umweltschule

Seit 2008 beteiligt sich die Cäcilien­schule am Projekt „Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa“ der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück. In enger Kooperation mit dem Regionalen Umweltzentrum (RUZ) Schortens setzt sich die Schule während der zwei bzw. drei Jahre andauernden Projektphasen Ziele in jeweils zwei Handlungsfeldern und dokumentiert deren Umsetzung. 2010, 2012, 2014, 2016 und 2019 wurde die Cäcilien­schule Wilhelmshaven als „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet. Oft bekam sie dabei auch die internationale Anerkennung. Über die aktuelle Arbeit im Rahmen des Projekts informiert die Homepage mit einer eigenen Unterseite.

Unfallversicherung

Durch das Gesetz über die Unfallversicherung für Schüler*innen unterliegt auch die Schülerschaft der allgemeinbildenden Schulen der gesetzlichen Unfallversicherung. Für Unfälle, die sich während des Schulbesuchs, bei sonstigen anerkannten Schulveranstaltungen sowie auf dem Schulweg

Cäci-ABC

ereignen, besteht ein Rechtsanspruch auf die Leistung der Unfallversicherung. Träger der gesetzlichen Unfallversicherung ist der Gemeindeunfallverband. Bei einem Unfall ist das Schulsekretariat zu informieren.

Das unerlaubte Verlassen des Schulgeländes hat den Verlust des Versicherungsschutzes zur Folge (vgl. den Erlass des MK v. 20.1.2012).

Unterrichtsausfall (witterungsbedingt)

Die Entscheidung über Unterrichtsausfall wegen extremer Wetterverhältnisse liegt bei der Stadt Wilhelmshaven. Ob an der Cäcilien Schule der Unterricht wegen Schnee und Eis ausfällt, wird demgemäß von der Stadt Wilhelmshaven offiziell mitgeteilt und kann über Radio (NDR 1/NDR 2) oder über das Internet (<http://www.ndr.de/regional/verkehr/verkehr193.html>) oder auf <https://www.vnz-niedersachsen.de/schulsausfall> in Erfahrung gebracht werden.

Wenn kein Unterrichtsausfall für die Stadt Wilhelmshaven gemeldet wird, findet also an der Cäcilien Schule – wie an den städtischen Schulen – der Unterricht statt.

Unabhängig davon gilt: Wenn Straßen schlecht passierbar sind oder Busse nicht verkehren, entscheiden die Eltern, ob ihr Kind zur Schule kommt. Kinder, die an einem solchen Tag nicht zur Schule kommen (können), fehlen entschuldigt.

Für Schüler*innen, die in der Schule erscheinen, wird ein Betreuungsangebot vorgehalten.

Unterrichtszeiten

Im Anschluss an die schulinterne Selbstevaluation (SEIS) hat eine Arbeitsgruppe Überlegungen zur Rhythmisierung des Schulvormittags diskutiert und der Gesamtkonferenz verschiedene Entwürfe zur Abstimmung vorgelegt.

Seit dem 01.02.2012 gelten an der Cäcilien Schule die folgenden Unterrichtszeiten:

1. und 2. Stunde	07.55 bis 09.25	Doppelstunde
	<i>20 Minuten</i>	<i>Pause</i>
3. Stunde	09.45 bis 10.30 Uhr	Einzelstunde oder Doppelstunde
	<i>5 Minuten</i>	<i>Pause</i>
4. Stunde	10.35 bis 11.20 Uhr	Einzelstunde oder Doppelstunde
	<i>20 Minuten</i>	<i>Pause</i>
5. Stunde	11.40 bis 12.25 Uhr	Einzelstunde oder Doppelstunde
	<i>5 Minuten</i>	<i>Pause</i>
6. Stunde	12.30 bis 13.15 Uhr	Einzelstunde oder Doppelstunde
	<i>30 Minuten</i>	<i>Mittagspause</i>
7. und 8. Stunde	13.45 bis 15.15 Uhr	Doppelstunde

V

Verein

Siehe Förderverein Cäcilien Schule und Förderkreis Schulkiosk e.V.

Verlassen des Schulgeländes

Schüler*innen der Sekundarstufe I (Kl. 5-10) dürfen das Schulgelände zur Einnahme des Mittagessens in der Agentur für Arbeit, ansonsten jedoch nur mit Genehmigung der Klassen- oder Schulleitung verlassen.

Cäci-ABC

Versetzungsgefährdung/„Blaue Briefe“

Im Falle einer gefährdeten Versetzung erfolgt im Halbjahreszeugnis eine entsprechende Bemerkung (B1: „Die Versetzung ist gefährdet“; B2: „Die Versetzung ist sehr gefährdet“). Ebenfalls im Halbjahreszeugnis vermerkt sind die Fächer, in denen die Leistungen nicht weiter sinken dürfen, da sie andernfalls nicht mehr mit der Note „ausreichend“ bewertet werden können.

Auf eine Versetzungsgefährdung kann auch eine schriftliche Mitteilung der Schule hinweisen („Blauer Brief“). Sie erfolgt in der Regel bis zum 30. April eines Jahres.

Vertrauenslehrer*in

Vertrauenslehrer*innen betreuen die Arbeit der SV und werden von den Schülervorteiler*innen gewählt. Derzeitige Vertrauenslehrer*innen sind Frau Winkelmann und Herr Flecken (vgl. Beratungslehrer*in).

Vertretungskonzept

Aktuelle Stundenplanänderungen und der Vertretungsplan werden im schuleigenen Forum IServ bekanntgegeben.

Der Vertretungsunterricht erfolgt dabei nach folgender Regelung:

1. Ist eine*ein Lehrer*in geplant abwesend (Klassenfahrt, Exkursion, Fortbildung etc.) stellt sie*er für die Stunde(n) Aufgaben, die dann möglichst unter der Aufsicht einer*eines Fachkolleg*in von den Schül*innen bearbeitet werden. Manchmal kann es auch sinnvoll sein, dass eine*ein andere*r Lehrer*in der Klasse ihr*sein Fach unterrichtet.
2. Ist eine*ein Lehrer*in ungeplant abwesend (Krankheit etc.) wird deren*dessen Unterricht entweder von einer*einem anderen Fachkolleg*in übernommen oder von einer*einem Lehrer*in, die*der in der Klasse ein anderes Fach unterrichtet. Nur wenn beides nicht möglich ist, geht eine*ein Lehrer*in in die Klasse, die*der weder in der Klasse unterrichtet noch Fachkolleg*in ist. Sie*Er kann dann auf die Aufgaben zurückgreifen, die die einzelnen Fächer für solche Vertretungsstunden zur Verfügung gestellt haben.

Verwaltung

Zur Verwaltung der Cäcilien Schule gehören Frau Büsing und Frau Müller (Sekretärinnen), Frau Watermann (Schulassistentin), Herr Sahr (Netzwerkverwalter), Herr Knoblauch (Hausmeister) und Herr Siebelts (Hausmeisterassistent). Das Sekretariat und das Büro der Schulassistentin befinden sich im 1. Stock des Hauptgebäudes (Haus 1).

Videokonferenzen

Das von IServ betriebene Modul Videokonferenz erlaubt es, interaktiv (in Bild und Ton) mit einer Lerngruppe in Kontakt zu kommen. Dazu richtet eine*ein Administrator*in (in der Regel die*der Lehrer*in) einen virtuellen Raum ein, in den sie*er eine bestimmte Teilnehmergruppe (eine Klasse, einen Kurs) einlädt. Das Konferenzsystem erlaubt es der*dem Moderator*in, die Rechte der Teilnehmer*innen einzuschränken oder zu erweitern. Darüber hinaus hat sie*er zahlreiche Optionen: So kann sie*er eine Präsentation hochladen, ihren*seinen Bildschirm teilen, eine Umfrage initiieren oder auch Gruppenräume einrichten. Die virtuellen Räume sind nur von schulinternen Accounts zugänglich. Das Modul Videokonferenz nutzt die Open-Source-Lösung „Big Blue Button“, die zentral von IServ auf eigenen Servern in Deutschland datenschutzkonform gehostet wird.

Vorlesewettbewerb

Die Cäcilien-schule beteiligt sich jedes Jahr am Vorlesewettbewerb für Schüler*innen der 6. Klassen. Er wird ausgetragen vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Ansprechpartnerin ist Frau Kreßin.

Im Fach Englisch gibt es in Jahrgang 7 einen schulinternen Vorlesewettbewerb (s. auch Wettbewerbe).

W

Waffenerlass

Den Schüler*innen ist es verboten, Waffen im Sinne des Bundeswaffengesetzes mitzubringen. Dies gilt auch für volljährige Schüler*innen. Außerdem ist das Mitbringen von Munition jeder Art, Feuerwerkskörpern, Schwarzpulver, Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden, verboten. Ein Verstoß gegen das Mitbringen von Waffen kann Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen zur Folge haben (vgl. Erlass des MK v. 29.06.1977, geändert durch Rd. Erlass vom 29.06.2004).

Wahlpflichtkurse in den Jahrgängen 7 bis 9

Auch in den Jahrgängen 7 bis 9 sollen die Schüler*innen je nach Neigung individuelle Schwerpunkte setzen können. Damit wird das Angebot aus Jahrgang 5/6 fortgesetzt. Allerdings werden die Kurse nun benotet und sind versetzungsrelevant. Die Schüler können eine Auswahl aus folgenden Kursen treffen:

- der 3. Fremdsprache Spanisch
- einem musisch-künstlerischen Angebot
- einem bilingualen Angebot im Bereich der Gesellschaftswissenschaften (Geschichte)
- einem weiteren gesellschaftswissenschaftlichen Fach
- einem Angebot aus dem Bereich der Naturwissenschaften und Informatik sowie
- einem Angebot im gesellschaftswissenschaftlich-naturwissenschaftlichen Angebot.

Anders als in Jahrgang 5/6 ist in den Jahrgängen 7 bis 9 nach einem Jahr ein Wechsel der Wahlpflichtkurse grundsätzlich möglich. Wer aber Spanisch als 3. Fremdsprache lernen möchte, muss damit in Jahrgang 7 beginnen.

Zur Übersicht s. unten!

Cäci-ABC

	Schuljahrgang 5	Schuljahrgang 6	Schuljahrgang 7	Schuljahrgang 8	Schuljahrgang 9
im sprachlichen Bereich	Musical		Spanisch	Spanisch	Spanisch
im musisch - künstlerischen Bereich			Wahlpflichtkurs Musik Percussion	Wahlpflichtkurs Kunst Chor Plus	Wahlpflichtkurs Kunst Eigenproduktion Song
im naturwissenschaftlichen Bereich	Forscherwerkstatt Gesunde Ernährung Feuer und Flamme Technik		Wahlpflichtkurs Biologie	Wahlpflichtkurs Physik	Wahlpflichtkurs Chemie
im sportlichen Bereich	Sport				
im gesellschaftlichen Bereich				Wahlpflichtkurs Geschichte bilingual	Wahlpflichtkurs Erdkunde
Im MINT-Bereich			Wahlpflichtkurs Informatik Medienpraxis	Medienpraxis	Medienpraxis
im gesellschaftswissenschaftlich-naturwissenschaftlichen Bereich			Schöpfung bewahren	Schöpfung bewahren	

Wangerooge

In Klasse 7 fährt die gesamte Jahrgangsstufe für 9-10 Tage ins Inselheim Rüstringen auf Wangerooge (s. Fahrtenkonzept).

Wettbewerbe

Die Schüler*innen der Cäcilien- und Cäcilienschule beteiligen sich mit großem Erfolg an zahlreichen Wettbewerben. Neben „Jugend forscht“ sind dies folgende fachbezogene Wettbewerbe:

- Deutsch: Vorlese-Wettbewerb in Kl. 6
- Englisch: Vorlese-Wettbewerb in Kl. 7; Fremdsprachenwettbewerb in allen Klassen
- Latein und Französisch: Bundeswettbewerb Fremdsprachen ab Klasse 8

Cäci-ABC

- Mathematik: Känguru-Wettbewerb: verpflichtende Teilnahme in den Kl. 5 und 6, danach freiwillig; Mathe-Olympiade
- Sport: Mannschaftswettbewerbe mit anderen Schulen (z.B. Fußball, Handball, Volleyball).



Z

Zentralabitur

Das Zentralabitur gilt für ganz Niedersachsen seit dem Schuljahr 2005/06.

Zukunftstag

Im Rahmen des Schulkonzeptes für Berufsorientierung und Berufsvorbereitung wird den Schüler*innen die Möglichkeit angeboten, im Jahrgang 9 am Zukunftstag teilzunehmen. Ziel ist u. a. die altersgerechte Heranführung der Schüler*innen an Arbeits- und Berufsfelder und die Reflexion der tradierten Rollenbilder in der Berufswelt (s. Konzept zur Berufsorientierung).

Formulare für den Zukunftstag (Anmeldeformular, Teilnahmebescheinigung) finden sich auf der Homepage.

Stand: 26.02.2021